



2023/24

THEATER & KONZERTE





**Sehr geehrte Gäste unserer
Theater- und Konzertveranstaltungen,
liebe Kulturinteressierte aus Nah und Fern!**

Nach der ästhetisch gelungenen und inzwischen sogar preisgekrönten Neugestaltung des Schlosstheater-Foyers sind nun auch die Künstlerinnen und Künstler zurückgekehrt und haben dem Publikum im Rahmen eines beachtlichen Programms schon großartige Abende beschert. Die stimmige Mischung ist es, die das Theater- und Konzertprogramm auch in diesen bewegten Zeiten so attraktiv macht.

Sie umfasst eine ungemein ambitionierte Nachwuchsarbeit, die neben den Schulaufführungen im Schlosstheater auch kostenlose Klassenzimmer-, Kitastücke sowie Workshops anbietet und damit vor Ort in die Bildungseinrichtungen hineinwirkt. Der Förderverein *Theater Kultur e. V.* engagiert sich hier völlig zu Recht mit sehr viel Herzblut.

Gerade die Auswahl der Stücke im Sprechtheater spiegelt zudem viele brandaktuelle Themen wider und spricht durch die spannende Vielfalt der Perspektiven und Erzählweisen sehr unterschiedliche Menschen an. In den Sparten Konzert und Tanztheater finden wir schließlich zwei universelle Sprachen ganz ohne Worte. In Fürstensaal und Schlosstheater wird auf diese Weise eine gelassene Weltläufigkeit gelebt, die so einladend zeigt, dass uns Menschen viel mehr verbindet, als uns trennt. Und schon beim ersten Durchblättern des Spielzeithefts wird klar, dass der Qualitätsanspruch dabei ganz oben steht.

Wir wünschen Ihnen anregende, erlebnisreiche und genussvolle Stunden in unserem Schlosstheater und im Fürstensaal.

Ihr

Dr. Heiko Wingefeld,
Oberbürgermeister

INHALTS- VERZEICHNIS

UNSER SPIELPLAN
IM ÜBERBLICK

GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS	3
VORWORT DER LEITUNG	5
VORVERKAUFSSTART, ÖFFNUNGSZEITEN UND INFOS ZUM TICKETSHOP	6
TICKETS UND ABONNEMENTS VERSCHENKEN	7
KINDER- UND JUGENDPROGRAMM	8
DER ORIENTIERUNGS-KOMPASS ZUM SAISONPROGRAMM	10
ZU GAST IN FULDA	14
KALENDARISCHER SPIELPLAN	16
THEATER KULTUR – FREUNDE + FÖRDERER SCHLOSSTHEATER FULDA E. V.	48
DIE „ATMENDEN“ ABONNEMENTS IN DER ÜBERSICHT	68
ABONNEMENT-PREISE	76
ABO-ÜBERSICHTEN FÜR DIE PINNWAND	80
FREIVERKAUFS-PREISE	89
SITZPLÄNE	92
ABONNEMENT-BEDINGUNGEN	94

HERAUSGEBER

Magistrat der Stadt Fulda,
Christoph Stibor,
Leiter Theater- und Musikmanagement

REDAKTION / KORREKTORAT

Christoph Stibor, Anja Lauenroth /
Annette Gersbacher, Sonja Merz

GESTALTUNG, DIGITALE REALISATION

creart – Neidhardt Werbe GmbH
Die Werbeagentur.
Die Werbeproduktion.
www.creart.de
Fulda

DRUCK

Printec Offset
Medienhaus
Kassel



*„Ich klett're lieber,
und ich schaukle mich lieber,
und am liebsten immer in der Furcht,
dass es irgendwo reißen oder brechen und
ich niederstürzen könnte.
Den Kopf wird es ja nicht gleich kosten.“*

Aus „Effi Briest“ von Theodor Fontane

DYNAMISCHES GLEICHGEWICHT

Wer im Varieté schon mal eine Equilibristik-Nummer von Gleichgewichts-Profis genau beobachtet hat, weiß, was es heißt, mit permanenten kleinen Ausgleichsbewegungen ein scheinbar statisches Gleichgewicht herzustellen. Nur so können eindrucksvolle Formationen aus menschlichen Körpern kreierte werden.

Mit diesem Bild möchte ich Ihnen die aktuelle Lage der Kulturszene verdeutlichen: Noch immer wirken sich die Unwägbarkeiten aus den akuten Pandemie-jahren aus, noch immer herrscht ein nie dagewesener Krankenstand. Verstärkt durch den Fachkräftemangel, gerade in den technischen Theaterberufen, sowie durch die Folgen der internationalen Großkrisen sind uns viele verlässliche Konstanten abhanden gekommen.

Sie haben es in der vergangenen Saison, glücklicherweise nur gelegentlich, in Form von Umbesetzungen oder Terminverschiebungen spüren können, was jedoch recht gut zu managen war. Ich fürchte aber, dass uns diese Herausforderungen noch weiter begleiten werden, denn schon bei der Vorbereitung dieser Saisonbroschüre hat sich abgezeichnet, dass bereits erteilte Gastspielzusagen, final vereinbarte Termine und

versprochene Besetzungen aus den genannten Gründen manchmal einfach nicht mehr realisierbar waren.

Ich kann Sie also nur darum bitten, die tagesaktuellen Meldungen in den Printmedien, auf unserer Website und in den Social Media zu verfolgen, um immer auf dem Laufenden zu bleiben.

Auf eine Konstante jedoch können Sie sich absolut verlassen: Den Anspruch unseres kleinen Teams, Ihnen große Kulturerlebnisse in allen Facetten zu bereiten!

Herzlichst,

Christoph Stibor,
Leiter Theater- und Musikmanagement



UNSER TICKETSHOP UND DIE VERKAUFSTERMINE

VORVERKAUFSSTART

ab Montag 03/07/2023

VERKAUF ABOS

ab Montag 21/08 bis Freitag 25/08/2023

DIGITALE WOCHE*

ab Montag 28/08/2023

ABO-TAUSCH / EINLÖSEN FLEXGUTSCHEINE

ab Mittwoch 13/09/2023

BUCHUNGSSTART FÜR SCHULEN UND KITAS

SOMMERPAUSE

VOM 24/07 BIS 18/08/2023

bleibt der Ticketshop geschlossen.

KARTEN IM FREIVEKAUF

Tickets für alle Vorstellungen und Konzerte der laufenden Saison können Sie

AB MONTAG 18/09/2023

im Ticketshop des Theaters, unter www.schlosstheater-fulda.de, www.eventim.de und bei den örtlichen Eventim-Vorverkaufsstellen erwerben.

KONTAKT

TEL. 0661 102-1483, SCHLOSSSTRASSE 5
THEATER@FULDA.DE

ÖFFNUNGSZEITEN TICKETSHOP

Montag	10:00–16:00 Uhr
Dienstag	10:00–16:00 Uhr
Mittwoch	10:00–16:00 Uhr
Donnerstag	10:00–18:00 Uhr
Freitag	10:00–13:00 Uhr

ABENDKASSE

Die Abendkassen (Schlosstheater und Fürstensaal) öffnen jeweils 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

RESERVIERUNGEN

Reservierungen sind bis höchstens fünf Werktage ab Bestellung möglich. Dies gilt gleichermaßen für Freiverkaufstickets wie für Reservierungen mittels Flex-Gutscheinen. Bei Bedarf können reservierte Tickets auf Rechnung zugeschickt werden. Kurzfristig reservierte Karten müssen bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der

Abendkasse abgeholt werden. Danach erlischt der Anspruch auf die Karten.

ERMÄSSIGUNGEN

SchülerInnen, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen (ausgenommen Beethoven-Gala und Sonderkonzerte) gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises ermäßigte Karten zu 9,- €. Menschen mit Behinderung (ab 50 %) erhalten 30 % Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt.

*DIGITALE WOCHE

Kein Schlangestehen: Eine Woche lang Abo-Tausch und Einlösen der Flex-Gutscheine ausschließlich im Webshop oder als Bestellung per E-Mail. Der Ticketshop bleibt geschlossen, das Telefon stumm. Aus Fairness halten wir für Menschen ohne Internetzugang aber ein Drittel der Tickets bis zum 27.08. zurück.

THEATER IST FÜR ALLE DA!

Besondere Angebote des Schlosstheaters:

SchülerInnen, Azubis und Studierende zahlen für alle Veranstaltungen (ausgenommen Beethoven-Gala und Sonderkonzerte) nur 9,- € auf allen Plätzen. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten. Veranstaltungen ohne Sprachbarriere finden Sie in unserem Folder **Theatre without Words**.

WIESO NICHT MAL THEATER VERSCHENKEN?

THEATER-GESCHENKGUTSCHEINE

Theater-Geschenkgutscheine über einen Wert Ihrer Wahl sind im Ticketshop des Theaters sowie online unter www.schlosstheater-fulda.de erhältlich. Sie sind für eine Dauer von 3 Jahren gültig.

ABONNEMENTS ZU WEIHNACHTEN

Die Abonnements zu Weihnachten enthalten drei Vorstellungen von Januar bis Mai 2024. Fünf Varianten stehen zur Auswahl:

DAS HEITERE	3ER-ABONNEMENT
DAS ANSPRUCHSVOLLE	3ER-ABONNEMENT
DAS KONZERTANTE	3ER-ABONNEMENT
DAS MUSIKTHEATER	3ER-ABONNEMENT
DAS BUNTE	3ER-ABONNEMENT

Der Preis pro Abonnement beträgt 48,- € (erm. 39,- €), es ist vom

04/12 BIS 22/12/2023

im Ticketshop des Theaters sowie online unter www.schlosstheater-fulda.de erhältlich.

IHR PERFEKTER
ABEND
BEGINNT
MIT DEM
PERFEKTEN
OUTFIT.

h&h
hohmann&heil
mehr als mode

HOHMANN & HEIL Textilvertriebsgesellschaft mbH
Künzeller Straße 29 • 36043 Fulda • Tel.: (0661) 9783-0 • www.hohmann-heil.de
UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN: MO. – SA. 10 – 19 Uhr

JUNGES THEATER / JUNGES KONZERT

FÜR KINDER,
JUGENDLICHE UND
FAMILIEN

BITTE FRÜHZEITIG BUCHEN!

*Kindergärten und Schulen
können ab dem 13. Sept.
Karten für die Kinder-
und Jugendvorstellungen
der gesamten Saison
schriftlich bestellen.*

*Die Altersangaben dienen
der Orientierung. Natürlich
kennen Sie Ihr Kind / Ihre
SchülerInnen am besten!
Gerne beraten wir Sie
bei Fragen persönlich:
0661 102 1482,
theater@fulda.de.*

FAMILIENVORSTELLUNGEN

So / 1. Okt. 2023 / 15 Uhr
DAS KALTE HERZ ab 9 Jahren

Mi / 18. Okt. 2023 / 15 Uhr
DAS NEINHORN ab 4 Jahren

So / 29. Okt. 2023 / 15 und 17 Uhr
MOMO ab 6 Jahren

So / 26. Nov. 2023 / 15 Uhr
DER KLEINE VAMPIR ab 5 Jahren

Fr / 1. Dez. 2023 / 15 Uhr
**DAS SAMS UND DIE GROSSE
WEIHNACHTSSUCHE** ab 5 Jahren

So / 3. Dez. 2023 / 15 Uhr
RONJA RÄUBERTOCHTER ab 7 Jahren

So / 21. Apr. 2024 / 15 Uhr
BILDER OHNE WORTE ab 12 Jahren

ENGLISCHSPRACHIGE PRODUKTIONEN

Mi / 8. Nov. 2023 / 10 Uhr
1984 ab 12 Jahren

Mi / 6. Dez. 2023 / 10 Uhr
ANIMAL FARM ab 12 Jahren

SCHUL- UND KITAVERANSTALTUNGEN

Mi / 18. Okt. 2023 / 11 Uhr
DAS NEINHORN ab 4 Jahren

Do / 19. Okt. 2023 / 9 und 11 Uhr
DAS NEINHORN ab 4 Jahren

Mo – Mi / 30. Okt. – 1. Nov. 2023 / 8:45 und 11:15 Uhr
MOMO ab 6 Jahren

Mo / 27. Nov. 2023 / 9 und 11 Uhr
DER KLEINE VAMPIR ab 5 Jahren

Mi – Do / 29. Nov. – 30. Nov. 2023 / 9 und 11 Uhr
**DAS SAMS UND DIE GROSSE
WEIHNACHTSSUCHE** ab 5 Jahren

Fr / 1. Dez. 2023 / 11 Uhr
**DAS SAMS UND DIE GROSSE
WEIHNACHTSSUCHE** ab 5 Jahren

Di / 23. Apr. 2024 / 9 und 11 Uhr
WUTSCHWEIGER ab 11 Jahren

*Weitere Informationen zu den Aufführungen finden Sie
im kalendarischen Spielplan ab Seite 16.*

MOBILES KITA-STÜCK IM THEATER-LKW

Vor-Ort-Termine
für Kitas nach Vereinbarung

PAULAS REISEN

ab 3 Jahren

MOBILE KLASSENZIMMERSTÜCKE

Mi – Do / 11. – 12. Okt. 2023 / 9 und 11 Uhr

ICH LIEB DICH

ab 8 Jahren

Mo – Di / 16. – 17. Okt. 2023 / 9 und 11 Uhr

ICH LIEB DICH

ab 8 Jahren

Mo – Di / 6. – 7. Nov. 2023 / 9 und 11 Uhr

ICH LIEB DICH

ab 8 Jahren

Do – Fr / 16. – 17. Nov. 2023 / 9 und 11 Uhr

MEIN SELTSAMER FREUND WALTER

ab 8 Jahren

Mo – Di / 22. – 23. Jan. 2024 / 9 und 11 Uhr

MEIN SELTSAMER FREUND WALTER

ab 8 Jahren

AUFFÜHRUNG ZUM OPERNWORKSHOP

Mi / 31. Jan. 2024 / 20 Uhr

LA TRAVIATA

WORKSHOPS

jeweils ab 14 Jahren

SCHAUSPIEL MIT DOMINIK BREUER



© Volker Metzler

SCHREIBEN FÜR POETRY SLAM MIT LARS RUPPEL



© Pierre Jarawan

Alle Workshoptermine nach Vereinbarung

ACTING VOR DER KAMERA MIT ELI WASSERSCHIED



© Jeanne Degraa

OPER MIT BRITTA GLASER UND DER COMPAGNIA NOVA



© Stephan Waizl

Gefördert
von:



ORIENTIERUNGS- KOMPASS

PROGRAMM-ÜBERSICHT
NACH KATEGORIE
SORTIERT



SCHAUSPIEL/
SPRECHTHEATER



OPER / OPERETTE/
MUSIKTHEATER



TANZ / TANZTHEATER/
BALLETT



KLASSISCHE MUSIK/
KONZERT



JUNGES THEATER/
JUNGES KONZERT



CROSS-ARTS/
PERFORMANCE



AKZENTE

DIE ICONS: EINE ORIENTIERUNGSHILFE

Die farbigen Icons/Symbole
kennzeichnen die
Veranstaltungen
im Kalendarium
auf den ersten
Blick und
ordnen
sie einer
künstler-
ischen
Sparte
zu.



SCHAUSPIEL / SPRECHTHEATER

DIE NETZWELT 20

Schauspiel von Jennifer Haley
Schauspiel-Abo 2, So / 15. Oktober 2023 – 18 Uhr
Gegenwartstheater-Abo, Mo / 16. Okt. 2023 – 20 Uhr

DIE LABORANTIN 23

Schauspiel von Ella Road
Schauspiel-Abo 1, Donnerstags-Abo A
Do / 2. November 2023 – 20 Uhr

EFFI BRIEST 26

nach dem Roman von Theodor Fontane
Klassiker-Abo, Donnerstags-Abo B
Do / 9. November 2023 – 20 Uhr

TSCHICK 26

nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf
Schauspiel-Abo 1, Di / 14. November 2023 – 20 Uhr
Gegenwartstheater-Abo, Mi / 15. Nov. 2023 – 20 Uhr

(R)EVOLUTION 29

Schauspiel von Yael Ronen und Dimitrij Schaad
Gegenwartstheater-Abo, Donnerstags-Abo A
Do / 23. November 2023 – 20 Uhr

A SCHEENE LEICH 38

Kabarett-Theater mit Gerhard Polt
Schauspiel-Abo 2
Do / 11. Januar 2024 – 20 Uhr



SCHAUSPIEL / SPRECHTHEATER

AUS DEM NICHTS 38

nach dem Film von Fatih Akin
Schauspiel-Abo 1
Sa / 13. Januar 2024 – 20 Uhr

NUR DREI WORTE 41

Komödie von Joanna Murray-Smith
Schauspiel-Abo 2, Donnerstags-Abo B
Do / 18. Januar 2024 – 20 Uhr

BIOGRAFIE: EIN SPIEL 42

Schauspiel von Max Frisch
Klassiker-Abo
Sa / 27. Januar 2024 – 20 Uhr

ACHTSAM MORDEN 44

nach dem Roman von Karsten Dusse
Schauspiel-Abo 2, Donnerstags-Abo B
Do / 1. Februar 2024 – 20 Uhr

DER GUTE MENSCH VON SEZUAN 46

Schauspiel von Bertolt Brecht
Klassiker-Abo, Donnerstags-Abo A
Do / 8. Februar 2024 – 20 Uhr

ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE 47

nach dem Roman von Joachim Meyerhoff
Schauspiel-Abo 2
Sa / 24. Februar 2024 – 20 Uhr



SCHAUSPIEL / SPRECHTHEATER

ISTANBUL 51

Schauspiel mit Musik von Sezen Aksu
Schauspiel-Abo 1, Donnerstags-Abo A
Do / 29. Februar 2024 – 20 Uhr

WARUM DAS KIND IN DER POLENTA KOCHT 58

von Aglaja Veteranyi
Bearbeitung von Nino Haratischwili
Gegenwartstheater-Abo
Sa / 23. März 2024 – 20 Uhr

IM HINTERZIMMER DER MACHT 58

Kabarett-Theater Die Distel
Schauspiel-Abo 1
So / 24. März 2024 – 18 Uhr

DER MENSCHENFEIND 62

Komödie von Molière
Klassiker-Abo, Donnerstags-Abo B
Do / 18. April 2024 – 20 Uhr



OPER / OPERETTE / MUSIKTHEATER

DAS FEUERWERK 24

Operette / Operetten-Abo
So / 5. November 2023 – 18 Uhr

DER BARBIER VON SEVILLA 34

Oper / Opern-Abo
Mi / 13. Dezember 2023 – 20 Uhr

DIE BANDITEN (KONZERTANT) 37

Operette / Operetten-Abo
Di / 9. Januar 2024 – 20 Uhr

LA TRAVIATA (als Kammerstück mit Klavier) 43

Oper & Workshop / öffentlich / freier Eintritt
Mi / 31. Januar 2024 – 20 Uhr

HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN 45

Oper / Opern-Abo
So / 4. Februar 2024 – 18 Uhr

DER GRAF VON MONTE CHRISTO 52

Musical / Operetten-Abo
Mi / 6. März 2024 – 20 Uhr

DIE ZAUBERFLÖTE 55

Oper / Opern-Abo
Fr / 15. März 2024 – 20 Uhr

WIE EINST IM MAI 66

Operette / Operetten-Abo
So / 5. Mai 2024 – 18 Uhr



TANZTHEATER

DANCE ON ENSEMBLE 36

Tanztheater-Abo
Mi / 20. Dezember 2023 – 20 Uhr

IT DANSA BARCELONA 40

Tanztheater-Abo
Di / 16. Januar 2024 – 20 Uhr

RUß – EINE GESCHICHTE VON ASCHENPUTTEL 57

Tanztheater-Abo
Di / 19. März 2024 – 20 Uhr

LES NUITS BARBARES 64

Tanztheater-Abo
So / 28. April 2024 – 18 Uhr



KLASSISCHE MUSIK / KONZERT

TABEA DEBUS, BLOCKFLÖTE & CEDAR CONSORT 18

Junge-Elite-Abo
So / 8. Oktober 2023 – 17 Uhr*

BEETHOVEN-KONZERTGALA 19

Konzert-Abo (als Doppeltermin / Menü extra buchbar)
Sa / 14. Oktober 2023 – 18 Uhr** / 17 Uhr Einführung

SONGS OF LOVE 21

Konzert-Abo
Do / 26. Oktober 2023 – 20 Uhr*

EMMANUEL PAHUD & KAMMERAKADEMIE POTSDAM 24

Konzert-Abo
Fr / 3. November 2023 – 20 Uhr*

ISIDORE STRING QUARTET 28

Junge-Elite-Abo
So / 19. November 2023 – 17 Uhr*

HR-SINFONIEORCHESTER 36

Konzert-Abo
Sa / 16. Dezember 2023 – 20 Uhr

VINCENT LING 40

PIANALE-Preisträger 2022
Junge-Elite-Abo
So / 14. Januar 2024 – 17 Uhr*



KLASSISCHE MUSIK / KONZERT

LÁSZLÓ FENYŐ & JULIA OKRUASHVILI 42

Duoabend Cello & Klavier
Konzert-Abo
Do / 25. Januar 2024 – 20 Uhr*

PREISTRÄGERKONZERT 2023 52

72. Internat. Musikwettbewerb der ARD
Junge-Elite-Abo
So / 3. März 2024 – 17 Uhr*

MONÉ HATTORI & JANÁČEK CHAMBER ORCHESTRA 54

Moné Hattori (Violine) / Konzert-Abo
Mi / 13. März 2024 – 20 Uhr*

ANIELLO DESIDERIO 56

Klassische Gitarre / Gitarrenfrühling
Sa / 16. März 2024 – 20 Uhr*

GIPSY SWING MATINÉE 56

Gipsy Jazz / Gitarrenfrühling
So / 17. März 2024 – 11.30 Uhr*

AROUND GERMANY IN 80 MINUTES 60

Konzert-Abo
Mi / 10. April 2024 – 20 Uhr*

BEETHOVEN-SEPTETT 66

Konzert-Abo
Di / 30. April 2024 – 20 Uhr*



SONDERKONZERTE ausschließlich Freiverkauf

DIANA DAMRAU & HELMUT DEUTSCH 44

Liederabend
Fr / 2. Februar 2024 – 20 Uhr

BAMBERGER SYMPHONIKER 61

Jakub Hrůša, Leitung / Hélène Grimaud, Klavier
Di / 16. April 2024 – 20 Uhr



CROSS-ARTS / PERFORMANCE

ACCENT: CHRISTMAS ALL THE WAY 34

A-Cappella-Jazz-Ensemble
Live-on-Stage-Abo
Fr / 15. Dezember 2023 – 20 Uhr

METROPOLE ORKEST (NL) FEATURING SOHN (GB) 46

Pop meets Orchestra
Live-on-Stage-Abo
Sa / 17. Februar 2024 – 20 Uhr

DIANNE REEVES UND DIE HR-BIGBAND 64

Live-on-Stage-Abo
Mi / 24. April 2024 – 20 Uhr

* im Fürstensaal ** in der Orangerie



AKZENTE ausschließlich Freiverkauf

GOLDBERG MOVES 16

Bach goes Breakdance
Mi / 4. Oktober 2023 – 20 Uhr

DIE BERGWERKE ZU FALUN 18

Wort-Musik-Collage
Do / 12. Oktober 2023 – 20 Uhr

KEIN MENSCH MUSS MÜSSEN 28

Astrid Lindgren – die Geschichte einer großen Frau
Di / 21. November 2023 – 20 Uhr

TEIL 1: DIDO & AENEAS TEIL 2: TIME TRAVEL 33

Teil 1: Oper von Henry Purcell
Teil 2: Baroque goes Pop / Henry Purcell & The Beatles
Sa / 9. Dezember 2023 – 20 Uhr

GARDI HUTTER: DIE SCHNEIDERIN 50

Clownerie
Di / 27. Februar 2024 – 20 Uhr

WOODSTOCK VARIETY SHOW 60

Wintergarten Varieté Berlin
So / 14. April 2024 – 18 Uhr



JUNGES THEATER/KONZERT

DAS KALTE HERZ (ab 9) 16

Familienvorstellung
So / 1. Oktober 2023 – 15 Uhr

DAS NEINHORN (ab 4) 20

Schul- + Familienvorstellung
Mi / 18. Oktober 2023 – 11 + 15 Uhr
Schulvorstellungen
Do / 19. Oktober 2023 – 9 + 11 Uhr

MOMO (ab 6) 22

Familienvorstellungen
So / 29. Oktober 2023 – 15 + 17 Uhr
Schulvorstellungen
Mo–Mi / 30. Okt. – 1. Nov. 2023 – 8:45 + 11:15 Uhr

1984 (ab 12) 25

Schulvorstellung / in englischer Sprache
Mi / 8. November 2023 – 10 Uhr

DER KLEINE VAMPIR – FAMILIENMUSICAL (ab 5) 30

Familienvorstellung
So / 26. November 2023 – 15 Uhr
Schulvorstellungen
Mo / 27. November 2023 – 9 + 11 Uhr

DAS SAMS UND DIE GROSSE WEIHNACHTSSUCHE (ab 5) 30

Schulvorstellungen
Mi–Do / 29. – 30. November 2023 – 9 + 11 Uhr
Schul- + Familienvorstellung
Fr / 1. Dezember 2023 – 11 + 15 Uhr



JUNGES THEATER/KONZERT

RONJA RÄUBERTOCHTER (ab 7) 31

von Astrid Lindgren / Familienvorstellung
So / 3. Dezember 2023 – 15 Uhr

ANIMAL FARM (ab 12) 32

nach George Orwell / in englischer Sprache
Schulvorstellung
Mi / 6. Dezember 2023 – 10 Uhr

BILDER OHNE WORTE (ab 12) 62

Familienvorstellung
So / 21. April 2024 – 15 Uhr

WUTSCHWEIGER (Klasse 5 und 6) 63

Schulvorstellungen
Di / 23. April 2024 – 9 + 11 Uhr

BUCHUNGSSTART FÜR SCHULEN

*Kindertagesstätten und Schulen können ab
Mittwoch, 13. September 2023 Karten für
die Vorstellungen der gesamten Saison
schriftlich bestellen.*

*Die Altersangaben dienen der Orien-
tierung. Natürlich kennen Sie Ihr
Kind / Ihre SchülerInnen am besten.
Gerne beraten wir Sie persönlich.*

ZU GAST IM SCHLOSSTHEATER FULDA



Dianne Reeves © Jerris Madison



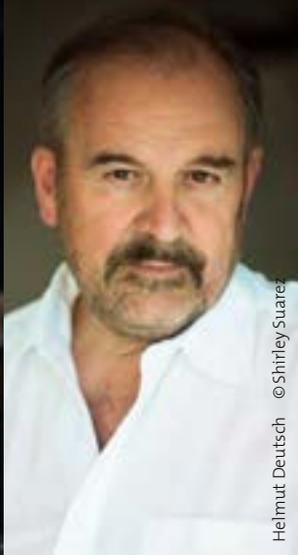
Hans Löw © Alexander Bunge



Hélène Grimaud © Mat Hennek



Diana Damrau © Jiyang Chen



Helmut Deutsch © Shirley Suarez



Gesine Cuckrowski © Mirjam Knicknem



Valer Sabadus © Christine Schneider



Felix Klieser © Maïke Heibig



Jakub Hruša © Marian Lenhard



Philine Schmölzer © Joachim Gem



Emmanuel Pahud © Fabien Monthubert



Maren Eggert © Christine Fenzl



Alexander Lonquich © Ivan Urbano Gobbo



Gardi Hutter © Stephan Bundi



Matthias Brandt & Jens Thomas © Mathias Bothor



Asya Fateyeva © Neda Navace



Gerhard Polt © Mario Riener

So / 1 Oktober / 23

Schlosstheater / 15 Uhr

Familienvorstellung

DAS KALTE HERZ

**Ballett von Katharina Torwesten
nach dem Märchen von Wilhelm Hauff**

ab 9 Jahren

Choreografie: Katharina Torwesten
Produktion: Landestheater Detmold

Peter Munk ist Köhler und kann sich mit harter Arbeit gerade so über Wasser halten. Der Neid auf den Reichtum anderer treibt ihn dazu, sich auf einen grauenvollen Pakt mit dem Bösen einzulassen: Er tauscht sein warmes pochendes Herz gegen ein Herz aus Stein und unendlichen Reichtum ein. Doch beschert unendlicher Reichtum auch unendliches Glück oder schürt er Geiz und Skrupellosigkeit? Diese Parabel über

menschliche Gier, die Wilhelm Hauff 1827 in bildgewaltiger Sprache niederschrieb, dient Katharina Torwesten als Vorlage ihrer neuen Ballettkreation.



Mi / 4 Oktober / 23

Schlosstheater / 20 Uhr

Akzente – nur Freiverkauf

GOLDBERG MOVES

**Bach & Breakdance: Furiose Performance
zu klassischem Soundtrack**

Musik: Johann Sebastian Bach, Jan Reinelt,
Max Bernatzky
Klavier: Christoph Hagel
Regie & Choreografie: Alexander Pollner,
Felice Aguilar, Christoph Hagel
Idee und Realisation: DDC Entertainment
in Zusammenarbeit mit Christoph Hagel

*„Bach muss man tanzen, bis man den Staub
aus den Perücken der Kirchenräte fallen hört
und der Mensch darunter sichtbar wird.“*
(Sir John Eliot Gardiner)

In *Goldberg Moves* sind Breakdance, Hip
Hop, Popping, Contemporary sowie Artistik



zu erleben – zur Musik von Johann Sebastian Bach. Jan Reinelt und Max Bernatzky haben Bachs *Goldberg-Variationen* neu interpretiert: Sie schufen 60 Minuten Musik, in denen sie aktuelle Jugendkultur und Barockmusik miteinander verschmelzen. Das kreative Regieteam entwarf dazu eine durchgehende, mit Dialogen versehene Storyline, die das Publikum durch diesen unkonventionellen Abend führt. Hinzu kommt eine großformatige LED-Projektion, welche die mittels *Motion Capture* animierten Avatare der Tanzenden eindrucksvoll abbildet.

Dornröschen

Ein bezauberndes Märchenballett

Peter I. Tschaikowsky

Samstag, den 07.10.2023
um 19:00 Uhr

Sonntag, den 08.10.2023
um 16:00 Uhr

im Schlosstheater Fulda

La Danse

Kartenvorverkauf ab dem 01.07.2023
La Danse Rabanusstr. 12 36037 Fulda Tel: 0661/73632 www.ladanse-fulda.de

So / 8 Oktober / 23

Fürstensaal / 17 Uhr

Junge-Elite-Abo



TABEA DEBUS, BLOCKFLÖTE & CEDAR CONSORT

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Michel Blavet (1700 – 1768)

Alastair Penman (*1988)

Alon Sariel (*1986)

Georg Philipp Telemann (1681 – 1767)

Antonio Vivaldi (1678 – 1741)

Die Blockflötistin Tabea Debus widmet sich mit gleicher Begeisterung der Aufführung alter und neuer Musik. Ihre rege Konzerttätigkeit führt sie in Konzertsäle wie die *Wigmore Hall* und das *Wiener Konzerthaus*, zu Festivals wie *Summerwinds*, dem *Schleswig-Holstein Musik Festival* und dem *York Early Music Festival*. Sie gastierte in Japan, Singapur und den USA. Ferner kollaborierte sie mit dem *WDR Rundfunkchor*, *La Serenissima*, Rachel Podger, Laurence



Cummings und war wiederholt bei den Sendungen *In Tune* und *Early Music Show* des *BBC Radio 3* sowie bei der *WDR 3 Tonart* zu Gast.

2016/17 war sie *Meaker Fellow* der *Royal Academy of Music*, wo sie 2017 ihr Masterstudium mit dem *Principal's Prize* abschloss.

Die Gewinnerin erster Preise bei den internationalen *hülsta woodwinds* (2011) und dem Wettbewerb *Johann Heinrich Schmelzer* (2014) war Stipendiatin der *Deutschen Stiftung Musikleben*, der *Londoner City Music Foundation*, des *St John's Smith Square* und der *Handel House Talent Scheme*. Seit 2018 wird sie vom *Young Classical Artists Trust* gefördert.

Do / 12 Oktober / 23

Schlosstheater / 20 Uhr

Akzente – nur Freiverkauf

hr2
kultur



DIE BERGWERKE ZU FALUN

Eine Wort-Musik-Collage aus den Elixieren des E.T.A. Hoffmann von Matthias Brandt und Jens Thomas

Der tief in der Romantik verwurzelte Außen-seiter E.T.A. Hoffmann eröffnet mit seinen Erzählungen fantastische Welten. Im Unterschied zu Hofmannsthals Drama *Das Bergwerk zu Falun*, in dem die Psychoanalyse eine wichtige Rolle spielt, gleicht E.T.A. Hoffmanns Interpretation der Sage von Elis Fröbom und seiner Braut Ulla einer Reise durch eine Nacht des Realitätsverlusts, an deren Ende das Er-wachen in ewiger Liebe steht.

Matthias Brandt, Schauspieler und Autor, gehörte ab Mitte der Achtzigerjahre den Ensembles vieler Theater an, zuletzt denen der *Schauspielhäuser Zürich* und *Bochum*.



Seit 2000 arbeitet er hauptsächlich für Film und Fernsehen und ist dort, zum Teil mehrfach, mit allen Branchenpreisen ausgezeichnet worden. Als Sprecher wurde er zweimal mit dem *Deutschen Hörbuchpreis* ausgezeichnet. 2016 erschien sein Kurzgeschichtenband *Raumpatrouille*, 2019 sein Romandebüt *Blackbird*.

Jens Thomas verfolgt seit 1996 eine intensive Konzerttätigkeit, hat viele mit Jazzpreisen prämierte Platten veröffentlicht, Filmmusiken u. a. für den *Tatort* komponiert und war bei Produktionen am *Thalia Theater Hamburg*, den *Münchener Kammerspielen*, dem *Wiener Burgtheater* und dem *Schauspielhaus Bochum* zu erleben.

Sa / 14 Oktober / 23

Orangerie / 18 Uhr
17 Uhr Konzerteinführung

Konzert-Abo (als Doppeltermin)

hr2
kultur



BEETHOVEN-KONZERTGALA

Alle 5 Beethoven-Klavierkonzerte an einem Abend – mit Konzerteinführung und historischem Menü (separat buchbar)

Alexander Lonquich, Klavier
Daniel Giglberger, Konzertmeister
Münchener Kammerorchester

Alle fünf Klavierkonzerte Ludwig van Beethovens an einem Abend: Der Pianist Alexander Lonquich nimmt diese Herausforderung gemeinsam mit dem *Münchener Kammerorchester* an und präsentiert ein Konzert der Sonderklasse. Alexander Lonquich gehört als Solist, Kammermusiker und Dirigent zu den bedeutendsten Interpreten seiner Generation. Auch in dem Konzert mit dem *Münchener Kammerorchester* tritt er nicht nur als Solist am Klavier in Erscheinung,



sondern leitet gleichzeitig das Orchester. Zudem wird er selbst vor dem Konzert in den Abend einführen. An seiner Seite ist das *Münchener Kammerorchester*, das seit über 60 Jahren zu einem der besten und anspruchsvollsten Orchester Deutschlands zählt. Das außergewöhnlich kreative und ambitionierte Programm sowie die präzise Technik zeichnen die MusikerInnen aus.

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)

Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19

Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

20-minütige Pause

Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37

60-minütige Pause mit historischem Menü

Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

20-minütige Pause

Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73

So / 15 Oktober / 23

Schlosstheater / 18 Uhr
Schauspiel-Abo 2

Mo / 16 Oktober / 23

Schlosstheater / 20 Uhr
Gegenwartstheater-Abo

S DIE NETZWELT

von Jennifer Haley
aus dem amerikanischen Englisch
übersetzt von Michael Duszat

Regie: Max Lindemann
Produktion: Berliner Ensemble

Mit: Christian Erdt, Nico Holonics, Philine
Schmölzer, Veit Schubert, Kathrin Wehlisch

Um der völligen Enthemmung im Internet entgegenzuwirken, ermittelt eine Netzwelt-Behörde in besonders fragwürdigen Fällen, um die immer weiter verschwimmenden Grenzen zwischen Virtualität und Realität zu durchleuchten. Denn: Immer mehr Menschen ziehen sich in die sogenannte *Netzwelt* zurück, um sich unzensiert und jenseits aller juristischer und moralischer Gesetze



ausleben zu können. Kurz: Hier können sie frei sein. Bei den Ermittlungen stößt Kommissarin Morris auf eine Domain, auf der man pädophilen Neigungen virtuell nachgehen kann. Eine Grenzüberschreitung? Schließlich ist doch nichts geschehen: Es sind doch nur Bilder, nur Gefühle – und die sind nicht real. Oder doch? Was ist schon Realität? Hat unser Handeln nur da Konsequenzen, wo uns die Welt physisch berührt? Gilt Moral nur da, wo sie sich materiell auswirkt? Was bedeutet die technologische Erweiterung der Welt und des Menschen für unser Leben? Was für unsere Freiheit? Jennifer Haley wurde für das Stück mit dem *Susan Smith Blackburn Preis* ausgezeichnet.

Fotos: © J R Berliner Ensemble

Mi / 18 Oktober / 23

Schlosstheater / 11 + 15 Uhr
Schul- + Familienvorstellung

Do / 19 Oktober / 23

Schlosstheater / 9 + 11 Uhr
Schulvorstellungen

J DAS NEINHORN

nach dem Kultbestseller
von Marc-Uwe Kling

Für Kinder ab 4 Jahren und Familien

Regie: Birga Ipsen
Komposition / Musikalische Leitung:
Matthias Witting
Produktion: ATZE Musiktheater

Mit: Guylainne Hemmer, Mathieu Pelletier,
Natascha Petz, Alexandra Dimitroff

Das NEINHorn kommt im Herzwald zur Welt, einer zuckrigen Zauberwelt mit „supersonigen Sonnenhügeln“ und „wild wallenden Wasserfällen“. Seine dauerglücklichen Artgenossen gehen dem NEINHorn gehörig

Fotos: © Jörg Metzner



auf den Nerv. Also verabschiedet es sich bald mit einem rotzigen „Tschüss dann!“ aus der lieblichen Heimat. Auf seiner Reise trifft es den WASbären, den NAHUND sowie die KönigsDOCHTER, und findet in ihnen widerwillig neue Freunde. Das NEINHorn ist eine freche Geschichte voll Sprachwitz, die jede Botschaft von sich weist. Aber wer weiß, dem einen oder anderen könnten die motzigen Dialoge der ProtagonistInnen bekannt vorkommen.

Do / 26 Oktober / 23

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo

hr2
kultur

M SONGS OF LOVE

Valer Sabadus, Countertenor
Dima Orsho, Sopran
Musica Alta Ripa

Henry Purcell (1659 – 1695)
Fouad Abdel Magid (1926 – 1994)
Dima Orsho (* 1975)
Wanis Wartanian (1920 – 1977)

Jede Musik hat ihre besondere Herkunft und Identität. Dennoch kann sie Menschen verbinden, ihre tiefsten Gefühle zum Ausdruck bringen. Wenn der weltbekannte Countertenor Valer Sabadus Schmerz, Sehnsucht, Verbitterung und Kälte in die Musik des bedeutendsten englischen Komponisten Henry Purcell legt, lernen wir Einsamkeit und Liebesschmerz auch von ihrer beglückenden Seite kennen.



Arabische Musik findet man nur äußerst selten dokumentiert, sie wurde mündlich von Generation zu Generation weitergegeben. Aus der Beschäftigung mit alten Gedichten und Musikformen aus Arabien hat die syrische Sängerin und Komponistin Dima Orsho Musik aus der arabischen Welt zum Thema Liebe neu arrangiert und komponiert.

Das preisgekrönte Ensemble *Musica Alta Ripa* sorgt zusammen mit Milad Khawam, Mevan Younes und Hogir Göregen für ein Feuerwerk der Liebe. Die europäischen Barockinstrumente werden um Duduk, Trompete, Buzuq und Perkussion (u. a. Darbuka, Tombak, Daf) ergänzt.

Wir fördern Kultur.



Gut für die Region.
Gut für unser
kulturelles Leben.



Sparkasse Fulda



Social Media
www.sparkasse-fulda.de



Sparkasse
Fulda

So / 29 Oktober / 23
Schlosstheater / 15 + 17 Uhr
Familienvorstellungen

Mo–Mi / 30 Okt–1 Nov / 23
Schlosstheater / 8:45 + 11:15 Uhr
Schulvorstellungen



MOMO

von Michael Ende
für die Bühne bearbeitet von Vita Huber

ab 6 Jahren

Produktion: Hessisches
Landestheater Marburg

In die Ruine des antiken Amphitheaters zieht eines Tages Momo ein. Woher das verwaiste Mädchen kommt, weiß niemand. Bei den Kindern und Erwachsenen des Ortes ist sie beliebt. Ihre Superkraft: Offen auf alle Menschen zugehen und ihnen ganz zeitvergessen zuhören. Doch bald breiten sich die grauen Herren der Zeit-Spar-Kasse in der Stadt aus. Sie drehen den Erwachsenen Verträge an, um keine

Fotos: © Jan Bosch



Zeit mehr mit Unsinnigem zu verschwenden. Hora, Hüterin über die Zeit, und ihre treue Schildkröte Kassiopeia helfen Momo, dem Geheimnis um die sich immer merkwürdiger verhaltenden Erwachsenen auf die Spur zu kommen. Und, ganz wie der Straßenkehrer Beppo, voller Zuversicht von Atemzug zu Atemzug weiterzugehen.

Do / 2 November / 23

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 1
Donnerstags-Abo A

DIE LABORANTIN

Schauspiel von Ella Road
Deutsch von John Birke

Produktion: Hamburger Kammerspiele /
EURO-STUDIO Landgraf

Mit: Julia Berchtold, Lilli Fichtner, Flavio Kiener,
Alexander Klages

Noch bevor erste Symptome auftreten, gibt ein genetischer Bluttest Auskunft über den gesundheitlichen Verlauf des zukünftigen Lebens: über erhöhte Herzinfarkt-Risiken, über potenziell vererbte, chronische oder psychische Krankheiten. Aus dem Testergebnis wird ein Ranking erstellt. Was ursprünglich als Fortschritt für die individuelle Gesundheitsvorsorge gedacht war, wirkt sich



auf private Chancen und berufliche Perspektiven aus: Nichts geht mehr ohne einen guten Ratingindex.

Die Laborantin Bea ist für die Durchführung der Tests verantwortlich. Als ihre Freundin sie bittet, deren niederschmetterndes Ranking zu manipulieren, entdeckt Bea einen lukrativen Nebenerwerb: den Handel mit gefälschten Ratingwerten. Welchen Preis sie für ihren materiellen Lebensstandard zahlen muss, merkt Bea erst, als es zu spät ist.

In der berührenden, mit hochbrisanten medizinisch-ethischen Fragestellungen angereicherten Liebesgeschichte zeigt sich Ella Road, die selbst ausgebildete Schauspielerin ist, als Autorin mit bemerkenswertem Theaterinstinkt.

Fr / 3 November / 23

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo



So / 5 November / 23

Schlosstheater / 18 Uhr

Operetten-Abo

DAS FEUERWERK

Operette von Paul Burkhard

Produktion: Landestheater Detmold

Fabrikant Oberholzer wird 60 und das will gefeiert werden. Die ganze Familie ist eingeladen, gern gesehene und weniger gern gesehene Gäste. Alle kommen zum Fest, auch das *enfant terrible* der Familie, Oberholzers Bruder Alexander, seines Zeichens Zirkusdirektor, zusammen mit seiner Frau Iduna, die eine attraktive Zirkusartistin ist. Oberholzers Tochter Anna, der das bürgerliche Zuhause zu eng geworden ist, ist begeistert von Iduna und beginnt von einem Leben als Zirkusartistin zu träumen. Sie will ihr Elternhaus verlassen und ihren eigenen Weg finden. Für ihre Freiheit ist

EMMANUEL PAHUD & KAMMERAKADEMIE POTSDAM

Emmanuel Pahud, Flöte
Soloflötist der Berliner Philharmoniker

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)

Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Hector Berlioz (1803 – 1869)

Let nuits d'été

Emmanuel Pahud begann seine Musikausbildung bereits mit sechs Jahren. 1990 absolvierte er das Pariser *Conservatoire* mit dem *1er Prix* und studierte weiter bei Aurèle Nicolet. Er gewann die Wettbewerbe in Duino, Kobe sowie Genf und wurde mit 22 Jahren Soloflötist bei den *Berliner Philharmonikern* unter Claudio Abbado, eine Position, die er nach wie vor inne hat. Darüber hinaus verfügt

er über eine beeindruckende internationale Karriere als Solist und Kammermusiker. Er hat mit Dirigenten wie Abbado, Barenboim, Boulez, Gergiev, Gardiner, Rattle und Rostropovich zusammengearbeitet. Als Kammermusiker gibt er regelmäßige Recitals mit PianistInnen wie Eric Le Sage, Yefim Bronfman, Hélène Grimaud, Stephen Kovacevich, aber auch Jazzkonzerte mit Jacky Terrasson.

Neben ihrem Anspruch auf höchste künstlerische Qualität steht die *Kammerakademie Potsdam* für ein überaus lebendiges Musizieren und begeistert das Publikum durch musikalische Vielseitigkeit und historisch informierte Interpretationen. Seit der Spielzeit 2010/2011 wird das Orchester von Chefdirigent Antonello Manacorda geleitet und musiziert mit international renommierten KünstlerInnen, darunter Albrecht Mayer, Avi Avital oder Jörg Widmann.



Anna sogar bereit, die Liebe zu Gärtner Robert aufzugeben, der den Eltern ohnehin ein Dorn im Auge ist.

Spießiges Wohlstandsbürgertum trifft auf glitzerndes Zirkusleben, ein fest vorgezeichneter Lebensweg auf die Illusion endloser Freiheit, dazu die Musik Paul Burkhardts mit Evergreens wie *Oh, mein Papa*; all das garantiert abwechslungsreiche und fantasievolle Operettenunterhaltung vom Feinsten.

Mi / 8 November / 23

Schlosstheater / 10 Uhr

Schulvorstellung

J 1984

nach dem **Zukunftsroman**
von **George Orwell**

in **englischer Sprache**

ab 12 Jahren

Bühnenfassung: Paul Stebbings & Phil Smith

Regie: Paul Stebbings

Produktion: ADG Europe / TNT Britain

1984 ist der meistgelesene Science-Fiction-Roman der Weltliteratur. Beeinflusst von Stalinismus und deutschem Nationalsozialismus entwirft George Orwell 1948 ein beklemmendes Zukunftsszenario in einem totalitären Überwachungsstaat. Während Orwell die düstere Vision eines totalitären Überwachungsstaats



noch beschreibt, hat die heutige Wirklichkeit die Möglichkeiten der Überwachung und Kontrolle schon um ein Vielfaches überschritten.

Do / 9 November / 23

Schlosstheater / 20 Uhr

Klassiker-Abo
Donnerstags-Abo B



EFFI BRIEST

nach dem Roman
von Theodor Fontane

Produktion: Landesbühnen Sachsen

„Fontane ins Heute geholt: Regisseurin Monique Hamelmann macht [...] das Unerträgliche einer bleiernen Moral spürbar.“ (DNN)

Die Träume der siebzehnjährigen Effi Briest scheinen wahr zu werden, als der 21 Jahre ältere, erfolgreiche und wohlhabende Baron von Instetten um ihre Hand anhält. Doch schon auf der Hochzeitsreise beginnt das Traumbild zu bröckeln. Angekommen auf dem nun gemeinsamen Anwesen im ländlichen Kessin ziehen mit Effi der Alltag und unendliche Langeweile in das große Haus ein. Eines Tages kommt ein



ehemaliger Regimentskamerad Instettens, Major von Crampas, zu Besuch. Der als „Damenmann“ bekannte lebensfrohe Herr schenkt Effi die entbehrte Aufmerksamkeit. Auf der Suche nach Abwechslung gibt sich Effi den Avancen Crampas' hin. Damit gefährdet sie nicht nur ihre Ehe.

Die Diskrepanzen zwischen gesellschaftlichen Erwartungen und den eigenen Bedürfnissen sind es, die Theodor Fontane in dem 1896 erschienenen Roman behandelt, und an denen seine Protagonistin schließlich bitterlich scheitert.

Fotos: © René Jungnickel

Di / 14 November / 23

Schlosstheater / 20 Uhr
Schauspiel-Abo 1

Mi / 15 November / 23

Schlosstheater / 20 Uhr
Gegenwartstheater-Abo



TSCHICK

nach dem Roman
von Wolfgang Herrndorf

Regie: Alexander Riemenschneider
Produktion: Deutsches Theater Berlin

Mit: Sven Fricke, Thorsten Hiersé,
Arne Jansen, Kotbong Yang

„Eine Minute stand der hellblaue Lada Niva mit laufendem Motor vor unserer Garage, dann wurde der Motor abgestellt. Die Fahrertür ging auf, Tschick stieg aus. Er legte beide Ellenbogen aufs Autodach und sah zu, wie ich den Rasen sprengte. ‚Ah‘, sagte er, und dann sagte er lange nichts mehr. ‚Macht das Spaß?‘“ Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, ein Russlanddeutscher aus Berlin-Marzahn,

Fotos: © Arno Declair



und Maik Klingenberg, sein wohlstandsverwahrloster Klassenkamerad, brechen mit geklautem Lada, aber ohne Plan und Kompass auf zu einer abenteuerlichen Irrfahrt durch die ostdeutsche Provinz. Alexander Riemenschneider inszeniert die berührende und lakonisch-komische Road-Novell über zwei 14-jährige Außenseiter, die nichts zu verlieren haben und auf ihrer Reise die Fremde vor der Haustür und wahre Freundschaft finden.

MUSIK
SCHULE
@ fulda.de

Jahreskonzert

11. November 2023

19.00 Uhr

Fürstensaal

Eintritt frei

So / 19 November / 23

Fürstensaal / 17 Uhr

Junge-Elite-Abo



Di / 21 November / 23

Schlosstheater / 20 Uhr

Akzente – nur Freiverkauf

M ISIDORE STRING QUARTET

Phoenix Avalon, Violine
Adrian Steele, Violine
Devin Moore, Viola
Joshua McClendon, Violoncello

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Streichquartett Es-Dur op. 44 Nr. 3

Dinuk Wijeratne (* 1978)

Disappearance of Lisa Gherardini
(Auftragskomposition des Banff Centre)

Johannes Brahms (1833 – 1897)

Streichquartett a-Moll op. 51 Nr. 2

Stark vom *Juilliard String Quartet* beeinflusst, zeichnet sich das junge New Yorker Ensemble durch seinen individuellen Klang und seine ausgesprochen lebendigen Interpretationen aus. Eine besondere Rolle spielt hierbei der An-

satz, das Alte zu behandeln, als sei es neu, und das Neue, als sei es alt.

Das *Isidore Quartet* hat im September 2022 den *14. Banff International String Quartet Competition* gewonnen und ist damit Preisträger eines der bedeutsamsten Preise für Streichquartette. Die Form des Streichquartetts ist für das Ensemble ein Medium, mit dem es andere durch die Kunst ihres Zusammenspiels inspirieren möchte.

M KEIN MENSCH MUSS MÜSSEN

Astrid Lindgren –
die Geschichte einer großen Frau

Mit: Gesine Cukrowski

Musik: Hennes Gäng

Sie schuf Geschichten, die jeder kennt, Figuren, die die Menschen auf der ganzen Welt lieben: Astrid Lindgren. Als sie geboren wurde, hatten Frauen noch kein Wahlrecht, Verheiratete standen unter der Vormundschaft ihres Ehemannes, und der gesellschaftliche Treffpunkt ihres Heimatorts Vimmerby war der Jahrmarkt. Als sie starb, war die Welt eine andere, nach zwei Weltkriegen, dem Flug zum Mond, der sexuellen Revolution. Ihre Biografie ist ein betörender Streifzug durch das 20. Jahrhundert, für das



auch die Figuren ihrer Bücher stehen: Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga, Mio. In diesem so humorvollen wie berührenden Theaterabend schlüpft Gesine Cukrowski in die Rolle der großen schwedischen Kinderbuch-Autorin. In einem mitreißenden Bühnenmonolog erzählt sie von der „Flucht“ Astrid Lindgrens nach Stockholm, weg von der Familie, unverheiratet – und schwanger. Der Brief an ihren Sohn Lars ist einer der schönsten Liebeserklärungen an ein Neugeborenes, die je geschrieben wurde. *Kein Mensch muss müssen* ist ein Stück, das die Geschichte eines kleinen Bauernmädchens erzählt, das zu einer der einflussreichsten Frauen des vergangenen Jahrhunderts wurde.

Do / 23 November / 23

Schlosstheater / 20 Uhr

Gegenwartstheater-Abo
Donnerstags-Abo A

S (R)EVOLUTION

**Eine Anleitung zum Überleben
im 21. Jahrhundert
von Yael Ronen und Dimitrij Schaad**

Inspiriert von Yuval Noah Harari

Regie: Jochen Schölch

Bühne: Thomas Flach

Produktion: Metropoltheater München

Mit: Marc-Philipp Kochendörfer, Isabell Kott,
Ina Meling, Hubert Schedlbauer, Jakob Tögel,
Judith Toth

2040 – unser Leben wird bestimmt von Maschinen und Algorithmen. Babys werden noch vor der künstlichen Zeugung perfektioniert, um immun gegen die schlimmsten Krankheiten, hyperintelli-



gent und gewappnet gegen alle zu erwartenden Umweltkatastrophen zu sein – alles lediglich eine Frage des Geldes. Die elektronischen Geräte bestellen sich ihren Reparaturservice selbst und der Kühlschrank warnt vor zu ungesunder Ernährung. Über allem schaltet und waltet in jedem Haushalt Alecto: die künstliche Intelligenz, ohne die keiner mehr leben kann. Alecto weiß alles von uns und das früher als wir. Sie ist Familienmitglied, Therapeutin, Alltagsmanagerin und Vertraute. Selbstverständlich ist sie auch Spionin des Staats, was wir wüssten, wenn wir den Nutzungsbedingungen nicht nur zugestimmt, sondern sie vorher auch gelesen hätten.

Mit einer großen Portion schwarzen Humors und subtiler Lakonie beschreiben Ronen und Schaad Herausforderungen, die die digitale Revolution mit sich bringt, und wie individuelle Selbstbestimmung darin zählt.

So / 26 November / 23

Familienvorstellung / 15 Uhr

Mo / 27 November / 23

Schulvorstellungen / 9 + 11 Uhr



DER KLEINE VAMPIR – FAMILIENMUSICAL

Familienstück von
**Angela Sommer-Bodenburg,
Karl-Heinz March, Marcel Gödde
und Uwe Vogel**

ab 5 Jahren

Produktion: Theater für Niedersachsen

Anton liebt nichts mehr als Gruselgeschichten. Eines Abends, als er lesend im Bett liegt, sieht er auf einmal eine Gestalt vor seinem Fenster. Es ist Rüdiger von Schlotterstein, ein echter Vampir! Nachdem Anton sich von seinem Schreck erholt hat, stellt er fest, dass dieser Vampir gar nicht so gruselig ist, wie er dachte, und es beginnt eine außergewöhnliche Freundschaft.

Dabei werden die Familien der beiden vor große Herausforderungen gestellt. Schließlich gibt es keine Vampire! Und Menschen? Die dienen doch der Nahrungsaufnahme ... Dann ist da noch der Friedhofswärter Geiermeier, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Welt von Vampiren zu befreien. Große Abenteuer stehen Anton und Rüdiger bevor.

Der kleine Vampir gehört seit 1979 zu den bekanntesten Kindergeschichten überhaupt. Mit Musik, die die Atmosphäre des Stückes in seiner vollen Bandbreite von barocken Anklängen bis hin zu Rap, Pop und der Neuen Deutschen Welle präsentiert, treibt *Der kleine Vampir – das Musical* sein nächtliches Unwesen auch im Musical.

Mi + Do / 29 + 30 Nov / 23

Schulvorstellungen / 9 + 11 Uhr

Fr / 1 Dezember / 23

Schule + Familien / 11 + 15 Uhr



DAS SAMS UND DIE GROSSE WEIHNACHTSSUCHE

Kinderstück von **Paul Maar
und Christian Schidlowsky**

Regie: Christian Schidlowsky
Bühne: Peter Picciani
Kostüme: Jutta Reinhard

ab 5 Jahren

Produktion: Theater Schloss Maßbach

Würstchenketten im Christbaum, Weihnachtslieder mit Saxofonbegleitung, jede Menge Geschenke und eine ganze Horde Sams. Besser hätte sich das Sams seinen allerersten Weihnachtsabend gar nicht vorstellen können. Und genauso soll es am ers-



ten Weihnachtstag bitte schön auch weitergehen. Das Mini-Sams soll zurück in die Menschenwelt kommen. Das Sams, Papa Taschenbier und sogar Frau Rotkohl vermissen es so sehr. Aber der Zauberspruch, den sich das Mini-Sams merken muss, um zurück in Papa Taschenbiers Zimmer zu gelangen, ist einfach zu kompliziert. Und so erlebt das Mini-Sams ganz unverhofft einen ganz und gar abenteuerlichen und sehr lustigen Weihnachtstag.

Die fantasievollen Geschichten von Paul Maar um das lustig-skurriale Sams haben sich längst einen Stammplatz in den Bücherregalen der Kinderzimmer erobert. Der sympathische Autor aus dem benachbarten Franken liefert nicht nur immer wieder neuen Lesestoff, sondern auch bestes Material für Kindertheater.

So / 3 Dezember / 23

Schlusstheater / 15 Uhr

Familienvorstellung



RONJA RÄUBERTOCHTER

von Astrid Lindgren

ab 7 Jahren

Produktion: ATZE-Musiktheater Berlin

Astrid Lindgrens Kinderbuch-Klassiker erzählt die Geschichte von Ronja und Birk, zwei Kindern, die verfeindeten Räuber-Clans angehören. Nach anfänglichem Misstrauen entwickelt sich zwischen ihnen eine tiefe Freundschaft, die sie vor ihren Eltern geheimhalten müssen. So flüchten Ronja und Birk in die Wälder, wo sie ihre Freiheit ausleben können, aber auch Gefahren und Konflikte ausgesetzt sind. Nach vielen Turbulenzen freunden sich die ehemals verfeindeten Clans am Ende an, werden aber auch mit der Ablehnung ihrer Kinder konfrontiert.



tiert. Denn Ronja und Birk möchten nicht länger als Räuber leben.

Acht SchauspielerInnen und MusikerInnen führen das Publikum in eine geheimnisvolle Welt von Graugnommen und Rumpelwichten, Zauberväldern und Höllenschlunden. Vor diesem fantasievollen Hintergrund dramatisiert die moderne Romeo-und-Julia-Geschichte im Räuberland das große Thema der kindlichen Ablösung von den Eltern.

Die Live-Musik mit zahlreichen Liedern, die live erzeugten Wald- und Tiergeräusche, die aufwändigen Lichteffekte und der angemessen derbe Räuberhumor sorgen für eine farbenfrohe und spannungsreiche Inszenierung.



BIOLOGISCHE
 LEBENSMITTEL



BASEN- UND
 FASTENPRODUKTE



NAHRUNGSER-
 GÄNZUNGSMITTEL



REGIONALE
 PRODUKTE



ÄTHERISCHE
 ÖLE



REFORMWAREN



Wir sind für Sie da in:

FULDA	Karlstraße 34 – 36	0661 9016330	Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr	Sa 9.30 - 16.00 Uhr
SCHLÜCHTERN	Unter den Linden 30	06661 9167224	Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr	Sa 10.00 - 13.00 Uhr
HÜNFELD	Hauptstraße 25	06652 7492921	Mo - Do 10.00 - 18.00 Uhr	Fr 9.00 - 18.00 Uhr Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Mi / 6 Dezember / 23

Schlosstheater / 10 Uhr

Schulvorstellung



ANIMAL FARM

nach der Fabel von George Orwell
 in englischer Sprache

ab 12 Jahren

Regie: Gaspard Legendre
 Bühnentext: Paul Stebbings
 Produktion: ADG Europe & TNT Britain

Animal Farm ist eine dystopische Fabel von George Orwell, erschienen im Jahr 1945. Inhalt ist der Aufstand der Tiere auf einer englischen Farm gegen die Herrschaft ihres menschlichen Besitzers, der sie vernachlässigt und ausbeutet. Nach anfänglichen Erfolgen und beginnendem Wohlstand übernehmen die Schweine immer mehr die Führung und errichten



schließlich eine Gewaltherrschaft, die schlimmer ist als diejenige, welche die Tiere abschütteln wollten. Obwohl die Inszenierung versucht, der Orwell-Erzählung treu zu bleiben, versucht sie gleichzeitig zu zeigen, dass die russische Revolution nicht ihr einziger Anhaltspunkt sein muss. Mehrfach in der sich wiederholenden Geschichte der Menschheit gab es gescheiterte, durch Gewalt forcierte Versuche, von heute auf morgen grundlegende gesellschaftliche Veränderungen herbeizuführen. Mit Live-Musik, Tanz und Masken wird der tierischen Geschichte in einer dynamischen Inszenierung neues Leben eingehaucht.

Sa / 9 Dezember / 23

Schlosstheater / 20 Uhr

Akzente – nur Freiverkauf

hr2
kultur

A TEIL I: DIDO & AENEAS

Oper von Henry Purcell / in englischer Sprache

Regie: Max Koch

Ausstattung: Linda Hofmann

TEIL II: TIME TRAVEL

Baroque goes Pop / Henry Purcell & The Beatles

Solistin: Asya Fateyeva, Saxofon

Musikalische Gesamtleitung: Wolfgang Katschner

Produktion: lauttan compagney BERLIN

Henry Purcells berühmte Komposition und einzige Oper umfasst nur eine knappe Stunde Musik und birgt doch einen ganzen Kosmos menschlicher Gefühle und Leidenschaften. Mit auße-



wöhnlicher Präganz und Ausdruckskraft wird von der tragischen Liebe zwischen Dido und Aeneas erzählt. Dabei benutzt Purcell die ganze barocke Klangpalette bei Arien wie dem berühmten *Lamento* von Dido, Tanzsätzen und Chören. Die Aufführung schildert das Geschehen aus der Innensicht ihrer Hauptfigur.

Nach der Umbaupause treffen dann ausgewählte Hits der legendären Beatles auf die Musik Henry Purcells. Die auf die spezielle Besetzung zugeschnittenen Arrangements des Komponisten und Cellisten Bo Wiget sowie des Ensembleleiters Wolfgang Katschner bauen eine eindrucksvolle klangliche Brücke zwischen dem 17. und 20. Jahrhundert. Eine ganz eigene Farbe erzeugt das solistisch eingesetzte Saxofon, das zumeist die ursprüngliche Gesangsmelodie wiedergibt und von der jungen, international jedoch längst etablierten Saxofonistin Asya Fateyeva mit wundervollem Ausdruck gespielt wird.

Mi / 13 Dezember / 23

Schlosstheater / 20 Uhr

Opern-Abo



Fr / 15 Dezember / 23

Schlosstheater / 20 Uhr

Live-on-Stage-Abo



DER BARBIER VON SEVILLA

Komische Oper in zwei Akten
von Gioachino Rossini

Dichtung von Cesare Sterbini nach dem Lustspiel
Le barbier de Séville von Pierre-Augustin Caron de
Beaumarchais

in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung: Jonathan Brandani
Regie: Brigitte Fassbaender
Produktion: Staatstheater Meiningen

„Aber was ist diese Liebe, die jeden verrückt macht?“ Doktor Bartolo ist hingerissen von seinem Mündel Rosina und noch mehr von ihrer Mitgift. Das Mädchen interessiert sich jedoch für den unbekanntenen Lindoro, der in Wahrheit

Graf Almaviva ist und sich ihr inkognito nähert, denn er will sichergehen, dass sie ihn nicht wegen seines Standes begehrt. Im Barbier Figaro findet Almaviva einen Verbündeten. Dieser verschafft ihm in unterschiedlicher Verkleidung Zugang zum Hause des Doktors. In der Folge entspinnt sich ein Zusammenspiel aus Irrungen und Wirrungen, Verwechslungen und Missverständnissen.

Das in kürzester Zeit von Gioachino Rossini in Musik gesetzte Libretto Cesare Sterbinis erzählt den ersten Teil der Figaro-Trilogie. Es ist die Vorgeschichte zu Mozarts *Hochzeit des Figaro*. Dank ihrer Ohrwürmer und der skurrilen, aber sympathischen Charaktere wurde Rossinis Komödie nach dem Uraufführungsfiasco bald zu einem Klassiker.

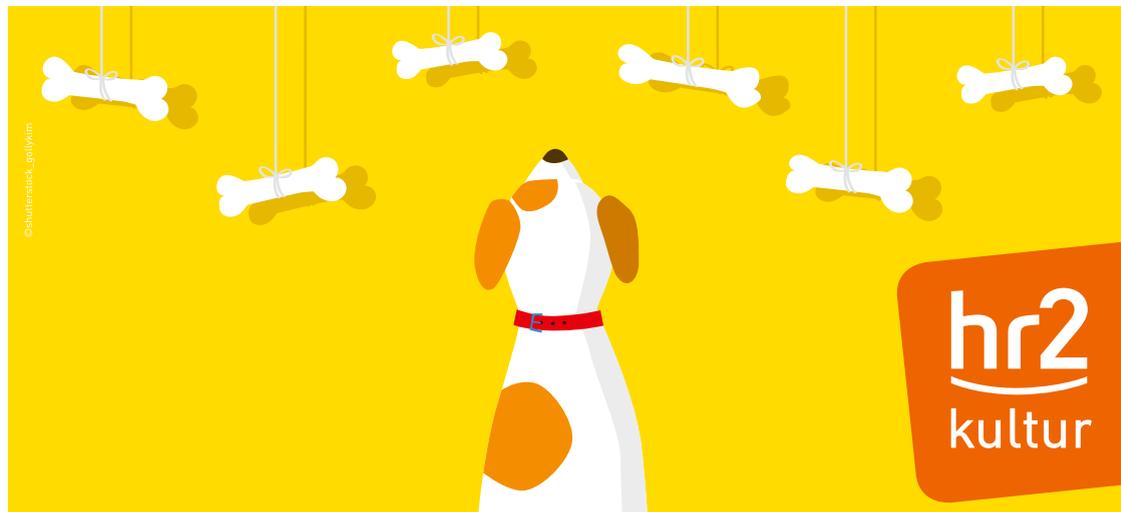
ACCENT: CHRISTMAS ALL THE WAY

Internationales
A-Cappella-Jazz-Ensemble

In der blühenden A-Cappella-Szene haben sich die Sänger von *Accent* ihre eigene Nische erobert: Inspiriert durch die Jazz-Harmonien von *TAKE 6* leben sie ihre Liebe zum Singen fetter Jazzakkorde aus – je dichter und raffinierter, desto besser! Das geradezu unwahrscheinliche Zusammentreffen der sechs Musiker, die allesamt eigenständige Musiker, Arrangeure und logischerweise *Vocal Nerds* sind, konnte eigentlich nur in den sozialen Medien zustandekommen. Jean-Baptiste Craipeau (Frankreich), Simon Åkesson (Schweden), Danny Fong (Kanada), Andrew Kesler (Ka-



nada), James Rose (England) und Evan Sanders (USA) haben sich über die digitalen Kanäle kennengelernt und ihre Multitracking-Arbeiten gegenseitig geschätzt gelernt. Aus den musikalischen Fernbeziehungen wurde 2011 eine A-Cappella-Gruppe von Feinsten, und inzwischen sind fünf aufregende Studioalben entstanden. Sie traten bereits beim *London A Cappella Festival* auf und konzertierten in Europa, Nordamerika und Asien.



Das Leben ist ein Wunschkonzert

Hörspiele, Reportagen, Gespräche, Musik und noch mehr spannende Programminhalte nach Wunsch entdecken – jederzeit Online, in der hr2-App und als Podcast auf hr2.de

hr2-kultur. Schön zu hören!



scannen und hören

Sa / 16 Dezember / 23

Schlosstheater / 20 Uhr

Konzert-Abo



Mi / 20 Dezember / 23

Schlosstheater / 20 Uhr

Tanztheater-Abo



DANCE ON ENSEMBLE

Making Dances – Dancing Replies
künstlerisches Exzellenzprojekt
für TänzerInnen über 40

Choreografien: Lucinda Childs /
Ginevra Panzetti / Enrico Ticconi
Leitung: Ty Boomershine

Mit *Making Dances – Dancing Replies* lädt das *Dance On Ensemble* zeitgenössische KünstlerInnen ein, in ihrer eigenen Sprache auf ikonische Werke des modernen und postmodernen Tanzes zu reagieren. In Fulda präsentiert das Choreografie-Duo Ginevra Panzetti / Enrico Ticconi seine künstlerische Antwort auf frühe Werke von Lucinda Childs, die von einer minimalistischen Bewegungssprache und einem extremen

HR-SINFONIEORCHESTER

Sebastian Berner, Trompete
Elias Grandy, Dirigent

Maurice Ravel (1875 – 1937)

Ma mère l'oye

Henri Tomasi (1901 – 1971)

Trompetenkonzert

Sergej Prokofieff (1891 – 1953)

Cinderella-Suite

Diesmal mit einem märchenhaften Programm von Ravel, Tomasi und Prokofieff macht das *hr-Sinfonieorchester* wieder Station in Fulda und präsentiert dabei seinen preisgekrönten Solo-Trompeter Sebastian Berner. Im Trompetenkonzert von Henri Tomasi ist der Gewinner des Internationalen *Maurice-André-Trompetenwettbewerbs* 2022 in seiner ganzen ein-

druckvollen musikalischen Virtuosität zu erleben. Der Heidelberger Generalmusikdirektor Elias Grandy am Pult des *hr-Sinfonieorchesters* steuert dabei noch Märchenhaftes von Maurice Ravel und Sergej Prokofieff in Form des meisterlichen Orchester-Zyklus *Ma mère l'oye* bei und der berühmten Ballettmusik *Cinderella* bei.



Formalismus leben. Die im Rahmen der Programmreihe gezeigten Werke lassen Zusammenhänge erkennen: zwischen unserem Tanzerbe und zeitgenössischem künstlerischen Schaffen sowie zwischen verschiedenen Generationen und Traditionen. Das 2015 von der kulturellen Non-Profit-Organisation *Bureau Ritter* gegründete *Dance On Ensemble* ist eine Berliner Compagnie für Profis, die auf eine lange Tanzbiografie zurückblicken. In Zusammenarbeit mit international renommierten Choreografinnen und RegisseurInnen wie Rabih Mroué, Deborah Hay, William Forsythe und Jan Martens entwickelt das *Dance On Ensemble* ein Repertoire an wegweisenden zeitgenössischen Tanzwerken mit dem Ziel, ein ambitioniertes Repertoire für TänzerInnen 40+ zu schaffen und deren Profikarriere nachhaltig weiterzuentwickeln.

Di / 9 Januar / 24
Schlosstheater / 20 Uhr
Operetten-Abo

hr2
kultur

DIE BANDITEN (KONZERTANT)

Opéra bouffe von Jacques Offenbach

Regie: Max Hopp
Musikalische Leitung: Adrien Perruchon
Produktion: Komische Oper Berlin

Man sollte entsprechend seiner gesellschaftlichen Stellung stehen – so die Quintessenz eines der hierzulande nicht ganz so bekannten, aber umso amüsanteren Werks aus der Feder des Menschen-Durchschauers Jacques Offenbach. Eine Räuberbande mit dysfunktionaler Räuberbraut (lässt sich von gutaussehenden Beraubten um den Finger wickeln), Polizisten, die so laut mit den Stiefeln knallen, dass wirklich jeder problemlos die Flucht ergreifen kann und Fürsten, die schlichtweg die professionelleren Banditen sind – das ist das Zeug dieser



Räuberpistole mit viel musikalischem Witz und großem Chor. Das Werk war bei seiner Premiere 1869 ein Riesenerfolg, der Deutsch-Französische Krieg ließ seinen Stern ab 1870 jedoch rapide sinken. Schade! Max Hopp nimmt sich seiner in einer konzertanten Version an und beweist: Offenbach ist so kritisch wie Schiller – aber viel lustiger!

Do / 11 Januar / 24

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 2

hr2
kultur

SA SCHEENE LEICH

von Gerhard Polt, den Weil Brüdern und Ruedi Häusermann

Regie: Ruedi Häusermann

Produktion: Münchner Kammerspiele

Der große Zampano ist gestorben, einer, der es richtig gemacht und mit seinem Broterwerb viel Geld verdient hat: Bestattungsunternehmer ist er gewesen. Bei ihm konnte man sich jeden Wunsch erfüllen – vorausgesetzt er wird abgerechnet. Die Blaskapelle probt bereits die Trauermusik. In seiner Firma geht die Routine weiter und die Mitarbeiter trainieren, wie man im Funeralistenranking ganz oben bleibt und auch die nützliche Zusammenarbeit mit dem örtlichen Altenheim weiter ausgebaut werden kann. Die Exfrau tobt, dass eine kleine Ratte aus Feldkirchen ihr ihre besten Jahre



mit dem ehrenwerten Gatten gestohlen hat, die neue Alleinerbin will nix abgeben, schon gar nicht an die Kirche, und post mortem muss sich unser Bestattungsunternehmer vor Gericht verteidigen lassen. Ein traurig-komischer, vor Musik berstender Abend über unseren unmöglichen Umgang mit dem Ende und das Geschäft mit dem Sterben. Mit Ruedi Häusermann inszeniert ein Meister der subtilen Komik, der Gegenstände zum Sprechen, Wände zum Tanzen bringt und selbst Zwischentönen einen großen Auftritt zu bereiten vermag.

Fotos: © M. Korbel

Sa / 13 Januar / 24

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 1

SAUS DEM NICHTS

nach dem gleichnamigen Film von Fatih Akin

Textfassung: Miraz Bezar

Produktion: EURO-Studio Landgraf

Mit der Ermordung ihres Mannes Nuri und ihres kleinen Sohnes Rocco bricht Katjas Welt schlagartig zusammen. Besonders verheerend für sie, dass Polizei, Ermittler und Öffentlichkeit, selbst Nachbarn, Freunde und Verwandte an Nuris Mit- oder Teilschuld an dem Anschlag glauben. Es scheint plausibel, dass der Deutsch-Kurde wegen mutmaßlicher krimineller Kontakte ermordet wurde. Einen rechtsextremen Hintergrund des Verbrechens hält niemand für denkbar. Schnell

Fotos: © Bernd Boehner



wird das Opfer als Täter abgestempelt. Und noch vor Gericht, als das schuldige Neonazi-Ehepaar auf der Anklagebank sitzt, findet Katja kein Gehör.

2017 schuf der renommierte Filmemacher Fatih Akin mit *Aus dem Nichts* einen verstörenden Film über die rechtsextremistischen NSU-Morde in Deutschland aus Sicht der Opfer. Die Parallelen zu der Mordserie von Uwe Mundlos, Uwe Bönhardt und Beate Zschäpe sowie zum anschließenden NSU-Prozess liegen auf der Hand. Die rechtsradikalen Terroristen ermordeten mutmaßlich zehn Menschen und verübten Raubüberfälle und drei Sprengstoffanschläge. Die Polizei tappte jahrelang im Dunkeln und suchte im Umkreis der sowieso schon traumatisierten Opfer nach den Tätern, die niemand im rechten Milieu vermutete.

**NEU! terzo[®]
Gehörtherapie**



Hörgeräte für
die Ohren

& Hörtraining
für das
Gehirn

www.kroenung-hoerakustik.de

**Termin-Hotline:
0661 480 44 30**

Ihre Vorteile:

- In nur 2 Wochen ist besseres Hören möglich
- Bequeme Therapie von zu Hause
- Optimal angepasste Trainingshörgeräte
- Individuell begleitet Gehörtherapie



Fulda • Künzell • Neuhof • Großenlüder • Hünfeld

So / 14 Januar / 24

Fürstensaal / 17 Uhr

Junge-Elite-Abo



Di / 16 Januar / 24

Schlosstheater / 20 Uhr

Tanztheater-Abo

M VINCENT LING

PIANALE-Preisträger 2022

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)

Diabelli-Variationen op. 120

Fantasie g-Moll op. 77

Sonate Fis-Dur op. 78

Rondo alla Ingharese quasi un Capriccio op. 129

Das diesjährige *PIANALE*-Preisträgerkonzert gestaltet der aus Großbritannien stammende Pianist Vincent Ling, der neben dem Sonderpreis der Stadt Fulda auch das *Polonius-Stipendium* erhalten hat. Der junge Künstler gastiert bereits in renommierten Konzerthäusern wie der *Wigmore Hall London* oder der *Royal Albert Hall*. Kürzlich erhielt Vincent Ling den 3. Preis beim *Orbetello Junior International Piano Competition* (Italien) sowie den 1. Preis bei der

„Piano Talents“ *International Piano Competition* in Mailand.

Vincent Ling studiert derzeit an der *Kunstuniversität Graz* bei Professor Markus Schirmer.

T IT DANSA BARCELONA

Kaash & Minus 16

Choreografie Kaash: Akram Khan

Musik Kaash: Nitin Sawhney

Choreografie, Bühne- und Kostümedesign

Minus 16: Ohad Naharin

Minus 16 ist ein Stück, das seit seiner Uraufführung 1999 von vielen internationalen Tanzkompanien aufgeführt wurde. Es besteht aus Ausschnitten früherer Stücke von Ohad Naharin wie *Mabul*, *Anaphaza* und *Zachacha*. Zu den Klängen traditioneller israelischer und kubanischer Musik werden die schwarz gekleideten TänzerInnen an die Grenzen der Improvisation geführt. Ohad Naharin setzt hier seine berühmte Gaga-Technik ein, um instinktive Bewe-



gungen der TänzerInnen einzufangen und damit die Individualität jedes Einzelnen sichtbar zu machen. Indem er das Publikum einlädt, mit der Company die Bühne zu teilen, manifestiert er den Tanz als universelle Sprache.

Das 2002 entstandene Stück *Kaash* (Hindi für „wenn doch nur“) zählt zu den wichtigsten Werken von Akram Khan. Es wirkt auf die Betrachtenden wie ein plastischer Stoß und markierte für den Choreografen den Beginn seiner internationalen Anerkennung. Anish Kapoor's Beitrag in Form der szenischen Gestaltung sowie die ausgefeilten Kompositionen von Nitin Sawhney ergänzen den Gesamteindruck. Zwischen Schatten und Licht fordert *Kaash* die Zeit heraus und macht Akram Khans Wunsch deutlich, Brücken zwischen dem zeitgenössischen Tanz und dem indischen Kathak zu bauen.

Do / 18 Januar / 24

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 2
Donnerstags-Abo B

S NUR DREI WORTE

**Bissige Gesellschaftskomödie
von Joanna Murray-Smith**

Regie: Folke Braband

Produktion: Theater Thespiskarren

Mit: Mit Lisa Wildmann, Julia Bremermann,
Natalie O'Hara, René Steinke

In dem temporeichen Stück der australischen Bühnenautorin Joanna Murray-Smith empfangen Tess und Curtis, ein Vorzeigepaar par excellence, Freunde zum Dinner, um den 20. Hochzeitstag zu feiern. Er ist Lehrer, sie engagierte Verlegerin, ihre Gäste sind Bonnie, eine Kunsthändlerin, und Annie, eine Masseurin. Anstatt über die bevorstehende Buthan-Reise zu sprechen, kündigen Tess und Curtis plötzlich an,



sich trennen zu wollen. Annie und Bonnie jedoch sind bestürzt. Auf ihre Beteuerungen, wie sehr sie die beiden Freunde lieben und immer lieben werden, folgt schon bald ein wahres Feuerwerk messerscharfer Dialoge, in denen die Vier ihre so sicher geglaubte, fast familiäre Beziehung genüsslich zerlegen. Die Masken kultivierter Weltläufigkeit fallen. Und nähme dieser turbulente, vielschichtige, abgründig romantische Theaterabend zuletzt nicht eine unerwartete Wendung, wäre es eben kein Stück der ebenso scharfsinnigen wie virtuosen Dramatikerin Joanna Murray-Smith.

Do / 25 Januar / 24

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo



Sa / 27 Januar / 24

Schlosstheater / 20 Uhr

Klassiker-Abo

hr2
kultur

S BIOGRAFIE: EIN SPIEL

von Max Frisch

Produktion: Deutsches Theater Berlin
Regie: Bastian Kraft

Mit Hans Löw, Maren Eggert und
Helmut Mooshammer

„Wo, Herr Kürmann, möchten Sie nochmals anfangen, um Ihre Biografie zu ändern?“
Wer wünscht sich das nicht? Einmal das Leben anhalten, von vorne beginnen und seine Biografie ändern. Der Hauptfigur Hannes Kürmann in Max Frischs Drama *Biografie: Ein Spiel* wird diese Möglichkeit geboten: Vor allem die erste Begegnung mit seiner Ehefrau Antoinette scheint für Kürmann ein zentraler Moment seiner

M LÁZLÓ FENYŐ & JULIA OKRUASHVILI

Duoabend Cello & Klavier

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)

Sonate Nr. 4 C-Dur op. 102 Nr. 1

Zoltán Kodály (1882 – 1967)

Sonata op. 4

Robert Schumann (1810 – 1856)

Fantasiestücke op. 73

Johann Sebastian Bach / Zoltán Kodály

Drei Choralvorspiele

Edvard Grieg (1843 – 1907)

Sonate a-Moll op. 36

Der ungarische Cellist László Fenyő zählt seit dem Gewinn des *Internationalen Pablo Casals Wettbewerbs* 2004 in Kronberg zu den führenden Cellisten seiner Generation.

Er wird vom Publikum und der Fachpresse als einer der aufregendsten Künstler gefeiert, der es auf einzigartige Weise versteht, die Werke des jeweiligen Komponisten authentisch zu interpretieren und damit das Publikum in seinen Bann zu ziehen.

Für die Pianistin Julia Okruashvili war die Kammermusik von Anfang an eine wichtige Inspirationsquelle. So verwundert es nicht, dass sie das kammermusikalische Musizieren zum Mittelpunkt ihres künstlerischen Schaffens gemacht hat. Sie konzertierte in verschiedenen Formationen in den wichtigsten Musikzentren Europas und ihre Interpretationen legen vielfach ungeahnte Perspektiven frei. Gekonnt weiß sie die klanglichen Fähigkeiten ihres Instrumentes einzusetzen.



Biografie zu sein, den er im Nachhinein gerne vermieden hätte. In mehreren Anläufen versucht er zu verhindern, die Frau zu treffen, mit der er die letzten sieben Jahre verbracht hat. Doch wohin führt Kürmann dieser Versuch? Wie wäre sein Leben ohne Antoinette verlaufen? Kann er sein Leben rückblickend optimieren? Oder bleibt er in gewohnten Verhaltensmustern und Verstrickungen hängen?



Mi / 31 Januar / 24

Schlosstheater / 20 Uhr
Öffentlich, freier Eintritt

Oper & Workshop



LA TRAVIATA (ALS KAMMERSTÜCK MIT KLAVIER)

Oper von Giuseppe Verdi

Workshop und Produktion: Compagnia Nuova

La Traviata gehört zu den wohl bekanntesten und meistgespielten Opern von Giuseppe Verdi. Zwischen Bürgertum und Pariser Halbwelt, zwischen Liebe und Krankheit – *La Traviata* porträtiert den Lebens- und Liebeshunger der an Schwindsucht erkrankten Kurtisane Violetta, die am Ende auf ergreifende Weise Abschied vom Leben nehmen muss. Begleitet von einem virtuosen Pianisten bringen fünf internationale OpernsängerInnen Verdis Oper in einer schlichten wie ergreifenden Inszenierung authentisch und berührend auf die Bühne.



Im Vorfeld fand ein Workshop statt, bei dem SchülerInnen die wahren Konflikte der ProtagonistInnen dieser berühmten Oper kennenlernten. Unter professioneller pädagogischer Anleitung der Künstlerischen Leiterin sowie der Regisseurin der *Compagnia Nuova* betrachteten sie die Handlung und die Inszenierung mit schauspielerischen Übungen. Die Schulchöre, die am Workshop teilnahmen, haben das berühmte Trinklied aus dem ersten Akt der Oper einstudiert und werden aktiver Teil der Aufführung sein. Ein rundum aufregendes Theater-Erlebnis für alle Opernfans!

Do / 1 Februar / 24

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 2
Donnerstags-Abo B

S ACHTSAM MORDEN

nach dem Roman von Karsten Dusse

Fassung: Bernd Schmidt

Regie: Pascal Breuer

Produktion: EURO STUDIO Landgraf

Auf Geheiß seiner Ehefrau soll Strafverteidiger Björn Diemel seine Work-Life-Balance in Ordnung bringen. Sie schickt den smarten Anwalt, der sich im Alltag um das Wohlbefinden der organisierten Kriminalität zu kümmern hat, in ein Achtsamkeitsseminar. Was Björn Diemel dort lernt und erfolgreich anwendet, verändert nicht nur sein Leben, sondern auch die Hierarchie im Unterwelt-Milieu.

„Spannung, ungebetene Ratschläge und Galgenhumor“ bescheinigte Jan Böhmermann dem Roman von Karsten Dusse. In der Bühnen-



bearbeitung rotieren drei DarstellerInnen in neunzehn Rollen und sind achtsam bemüht, der rasanten Geschichte entschleunigt auf den Fersen zu bleiben. So entsteht aus dem Aufeinandertreffen von Kriminalkomödie und Ratgeberliteratur eine humorexplusive Mischung aus Wellnessurlaub und Mordsvergnügen. Am Ende zeigt sich Björn Diemel als Musterschüler seines Achtsamkeitscoaches – zwar mit fatalen Folgen, doch zum Wohle seiner Familie.

Foto: © Loredana la Rocca

Fr / 2 Februar / 24

Schlosstheater / 20 Uhr

SONDERKONZERT

hr2
kultur

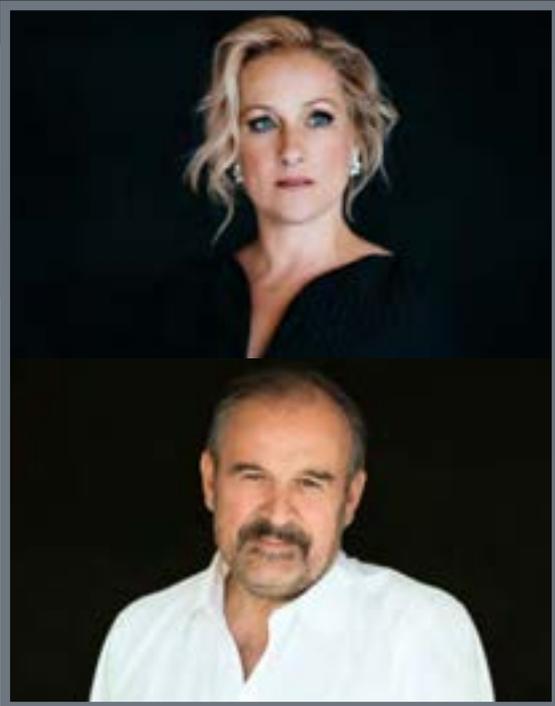
M DIANA DAMRAU & HELMUT DEUTSCH

Liederabend

Seit ihrem Bühnendebüt vor 25 Jahren ist die Sopranistin Diana Damrau ständiger Gast bei international führenden Opern- und Konzerthäusern sowie renommierten Musikfestivals. Diana Damrau ist eine der wichtigsten Liedinterpretinnen unserer Zeit. Eine enge künstlerische Partnerschaft verbindet sie mit dem Pianisten Helmut Deutsch.

Helmut Deutsch zählt zu den gefragtesten und erfolgreichsten Liedbegleitern der Welt. In Wien geboren, studierte er am Konservatorium, an der Musikakademie und der Universität seiner Heimatstadt, erhielt den Kompositionspreis der Stadt

Fotos: © Jiyang Chen, Shirley Suarez



Wien und wurde mit 24 Jahren Professor. Schon in seiner Studienzeit konzentrierte sich sein Hauptinteresse auf das Lied, daneben aber betätigte er sich mehrere Jahrzehnte als Kammermusiker in allen erdenklichen Formationen mit vielen InstrumentalistInnen von Weltrang.

So / 4 Februar / 24

Schlosstheater / 18 Uhr

Opern-Abo



HOFFMANNS ERZÄHLUNGEN

**Fantastische Oper von Jacques Offenbach
in französischer Sprache
mit deutschen Übertiteln**

Produktion: Landestheater Detmold

Kein Geringerer als der berühmte Dichter E. T. A. Hoffmann übernimmt die Funktion des Protagonisten in diesem fantastischen Werk Offenbachs. Hoffmann liebt Stella. Gleichzeitig fürchtet er ständig, dass sie ihn verlässt, wie alle Frauen vor ihr es getan haben. In Luthers Weinstube betäubt er seinen Liebeskummer und lässt im Rausch seine vergangenen Liebesgeschichten Revue passieren. Realität und Imagination verschwimmen dabei immer mehr, die Grenzen zum Albtraum werden fließend, die düsteren Visionen Hoffmanns erlebbar.



Musikalisch bietet diese Oper ein breites Spektrum kompositorischer Vielfalt. Ob humoresk, grotesk, ironisch beschwingt oder mit großem romantischem Opernklang; Offenbachs Musik entführt uns in eine Welt der Fantasie, welche die Macht der Kunst hochleben lässt.

Do / 8 Februar / 24

Schlosstheater / 20 Uhr

Klassiker-Abo
Donnerstags-Abo A

DER GUTE MENSCH VON SEZUAN

von Bertolt Brecht

Regie: Milena Mönch
Produktion: Hessisches Landestheater
Marburg

In den Jahren 1938 bis 1940 wurde *Der gute Mensch* von Sezuan im schwedischen Exil fertig gestellt. Die Parabel zieht die Frage nach dem „gut zu sein und doch zu leben“ groß und lässt uns teilhaben am Hoffen.

Auf der Suche nach einem guten Menschen kommen drei Gottheiten in die Provinz Sezu-an. Shen Te, die ihren Unterhalt mit Sex Work verdient, öffnet Tür und Herz. Dafür wird sie reichlich entlohnt. Doch Täuschungen und Enttäuschungen folgen. Shen Te sieht keinen Aus-



weg, als gegenüber ihren Mitmenschen hart zu werden. Sie erfindet den Cousin Shui Ta. Unter ausbeuterischen Bedingungen lässt „er“ die Angestellten arbeiten. Die Rebellion folgt. Shen Te wird vor das göttliche Gericht gebracht. Und die Gottheiten – sie lösen sich in grauen Rauch auf und lassen uns allein.

Foto: © Jan Bosch

Sa / 17 Februar / 24

Schlosstheater / 20 Uhr

Life-on-Stage-Abo

hr2
kultur

METROPOLE ORKEST (NL) FEATURING SOHN (GB)

Pop meets Orchestra

Nach der Veröffentlichung ihres Live-Albums im Jahr 2020 bündeln der britische Pop-Künstler *SOHN* und das niederländische *Metropole Orkest* erneut ihre musikalischen Energien. Der unter diesem Namen agierende Songwriter und Produzent Christopher Taylor und das weltweit führende Jazz- und Pop-Orchester arbeiten erstmals anlässlich einer Einzelshow im Rahmen des *Amsterdam Dance Event* zusammen. *SOHNs* Live-Electronics und seine betörende Stimme verbinden sich nun abermals mit dem immensen Natur-Sound des *Metropole Orkest*s. Auf der Setlist stehen Songs von *SOHNs* letztem

Foto: © Paul Hyde – Hintergrundfoto: © Reinout Bos



Album *Trust*, wie etwa die Fan-Favoriten *Rennen* und *Tremors*.

SOHN: „Meine erste Show mit dem *Metropole Orkest* war auf so viele Arten unvergesslich. Meine neuen Songs erneut mit den MusikerInnen auf die Bühne bringen zu dürfen, ist eine große Ehre für mich. Schon jetzt weiß ich, dass es mein Highlight des Jahres sein wird. Ich kann es kaum erwarten!“

Sa / 24 Februar / 24

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 2



SACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE

von Joachim Meyerhoff

Bühnenfassung: Gil Mehmert

Regie: Gil Mehmert

Produktion: Metropoltheater München

Mit: Vanessa Eckart/Ines Hollinger,
Thorsten Krohn, Oliver Mirwaldt,
James Newton, Sophie Rogall, Jakob Tögel,
Lucca Züchner

Mit Anfang 20 entflieht Joachim der Trauer über den Unfalltod seines älteren Bruders und der Enge seiner kleinen, norddeutschen Heimatstadt, um eine Zivildienststelle in München anzutreten. Zu seiner großen Überraschung besteht er aber auch die eher en passant absolvier-



te Aufnahmeprüfung an der *Otto Falckenberg Schauspielschule* und zieht, in Ermangelung eines bezahlbaren Zimmers, bei seinen Großeltern ein, die hochherrschaftlich in einer alten Villa am Nymphenburger Schlosspark residieren.

Drei Jahre vollbringt er nunmehr den Spagat zwischen einer physisch wie psychisch fordernden Schauspielausbildung und dem fabelhaft exaltiert-bizarren wie alkoholdurchtränkten Alltag mit seinen Großeltern – sie eine schillernde Grande Dame der Schauspielkunst, er der ehrwürdig-gestrenge Philosophieprofessor.

Eine schier unendliche Reihung von tragikomischen und skurrilen Begebenheiten in beiden Welten lässt den auf Sinnsuche befindlichen jungen Mann ein ums andere Mal staunend, lernend, aber auch überfordert zurück. Die Lücken, mit denen das beginnende Erwachsenenleben für ihn aufwartet, sind gewaltig und noch lange nicht gefüllt.



THEATER
KULTUR

VORHANG AUF SCHEINWERFER AN BÜHNE FREI...

Werden Sie ein Teil unseres Theaters!

Wir lieben Theater

Für uns ist Theater eine unverzichtbare Stimme in der Gesellschaft, ein Ort des Staunens und Lernens. Wir setzen auf die Kraft des Theaters in seinen vielfältigen Ausdrucksformen. Deshalb engagieren wir uns mit Ideen, Initiativen und Geldmitteln. Denn wir sind davon überzeugt, dass das Schlosstheater ein kultureller Schwerpunkt der Region Fulda ist und bleiben soll. Wir laden Sie ein, Mitglied beim Förderverein Freunde und Förderer des Schlosstheaters Fulda zu werden. Mit 24 EUR jährlich bewirken Sie viel!

Theatererfahrungen für Kinder und Jugendliche

Seit 2013 richten wir Workshops zum Theaterspiel aus, die alle von Profis geleitet werden. Diese Arbeit lief auch während der Corona-Pandemie weiter. Inzwischen haben wir damit mehr als 1.000 Schüler/innen erreicht und viele begeistert.

Neue Theaterformate

Durch unsere finanzielle Unterstützung tragen wir dazu bei, dass anspruchsvolles internationales Tanztheater ein fester Bestandteil im Programm wurde. Seit 2018 finanzieren wir einen Poetry Slam und einen Workshop „Acting vor der Kamera“. In dieser Saison bieten wir erstmals einen Opern-Workshop an.



FREUNDE + FÖRDERER
SCHLOSSTHEATER FULDA e.V.

info@theaterkultur-fulda.de
www.theaterkultur-fulda.de





Werkeinführungen und Nachgespräche

Wir unterstützen Werkeinführungen oder Nachgespräche zu Aufführungen, wenn möglich mit den Akteuren. Zu vielen Stücken erstellen wir Infoblätter mit Hintergründen und spannenden Fakten rund um Stück und Autoren.

„Magazin Vorhang auf...“

In unserer Zeitschrift „Vorhang auf...“ greifen wir spannende Themen des Fuldaer Theatergeschehens auf und informieren vorab über die Aktivitäten des Fördervereins. Eine unserer schönsten Veranstaltungen ist der sommerliche Abend im Brunnenhof, immer zum Abschluss der Theatersaison.

Tragen Sie bei, helfen Sie uns – mit Ihrer Mitgliedschaft!

Sie erreichen uns unter der Adresse:
Baugulfstraße 29, 36037 Fulda
Tel. 0661 65033.
Oder unter: info@theaterkultur-fulda.de.



Beitrittserklärung

Anrede:

Vorname:

Nachname:

Straße:

PLZ / Ort:

1) Personenmitgliedschaft

Ich möchte gerne Mitglied des Vereins „Theater Kultur – Freunde + Förderer des Schlosstheaters Fulda e.V.“ werden.

Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag von

- 24,- €
 12,- € (für Schüler und Studenten)
,- € (sonst. Betrag) zu zahlen.

2) Mitgliedschaft für Kommunen, Verbände und Unternehmen

Wir möchten gerne Mitglied des Vereins „Theater Kultur – Freunde + Förderer des Schlosstheaters Fulda e.V.“ werden.

Wir sind bereit, einen Jahresbeitrag von
 100,- € 1.000,- €
 500,- € ,- € (sonst. Betrag)
zu zahlen.

Unternehmen:

Telefon:

E-Mail:

Wir sind einverstanden, als Fördermitglied namentlich genannt zu werden.

Ja Nein

Freundschaftswerbung

Ich/Wir wurde/-n geworben von

Der Werbende erhält eine Prämie (zwei Freikarten im Schlosstheater Fulda nach Verfügbarkeit).



Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass Ihre Daten zum Zweck der Kontaktaufnahme gespeichert werden. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Ich / Wir akzeptiere/-n die zweckgebundene Speicherung meiner/unserer Daten.

Datum:

Unterschrift:.....

Mitgliedsnummer/Mandatsreferenz
(wird vom Verein ausgefüllt):

.....

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Verein „Theater Kultur Freunde + Förderer Schlosstheater Fulda e.V.“ Beitragszahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Die Mitgliedsbeiträge werden jährlich am 30.09. eingezogen. Fällt dieser nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein „Theater Kultur Freunde + Förderer Schlosstheater Fulda e.V.“ auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber:

BIC:

Kreditinstitut:

IBAN:

Ort, Datum:

Unterschrift:



THEATER KULTUR
FREUNDE + FÖRDERER
SCHLOSSTHEATER FULDA e.V.

Baugulfstraße 29 www.theaterkultur-fulda.de
36037 Fulda info@theaterkultur-fulda.de

Di / 27 Februar / 24

Schlosstheater / 20 Uhr

Akzente – nur Freiverkauf



GARDI HUTTER

Die Schneiderin

Als *Wäscherin* hat Clownin Gardi Hutter, alias HANNA, angefangen, als *Sekretärin* ist sie auf- und als *Souffleuse* unter die Bühne abgestiegen.

Jetzt sind es die Bretter des Schneidertisches, die ihr die Welt bedeuten. Ein Blick durchs Knopfloch genügt: Erzählstoff gibt's in Ballen. *Die Schneiderin* richtet mit der großen Schere an. Es wird weder an Boshaftigkeit noch an Unglück gespart. Sie lässt die Puppen tanzen – die Schneiderpuppen. Abgründe tun sich im Nähkästchen auf. Bei so vielen Spulen kann sogar das Schicksal den Faden verlieren. Auch in Hannas Schneiderei steht ein Schicksalsrad. Es dreht sich um die End-

Fotos: © Stephan Bundi





lichkeit des Seins und die Unendlichkeit des Spiels. In der Art der Clowns. Außerhalb der Zeit.

Do / 29 Februar / 24

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 1
Donnerstags-Abo A

ISTANBUL

Schauspiel mit Musik von Sezen Aksu

In deutscher und türkischer Sprache

Produktion: Nationaltheater Mannheim

Stellen wir uns vor, das Wirtschaftswunder der 1950er hätte in der Türkei und nicht in Deutschland stattgefunden. Statt der türkischen „GastarbeiterInnen“, die ab den 1960ern nach Deutschland kamen, wären dann Deutsche nach Istanbul ausgewandert, um dort zu arbeiten und zu leben. Wie hätten sie sich zurecht gefunden in der neuen Umgebung? Auf welche Widerstände wären sie gestoßen, welche Erfahrungen hätten sie gemacht? Wäre ihnen das neue Land zur zweiten Heimat geworden?



In Szenen auf Deutsch und Songs auf Türkisch erzählt *Istanbul* von Regisseurin Selen Kara, Musiker Torsten Kindermann und Autor Akin Emanuel Sipal die Geschichte der GastarbeiterInnen andersherum: Klaus Gruber, ein Arbeiter aus Deutschland, sucht in Istanbul Arbeit und eine Zukunft für sich und seine Familie. Aber das Ankommen in der Fremde ist gar nicht so einfach. Zum Glück vermögen die wundervoll-traurigen Lieder von Sezen Aksu, der Göttin der türkischen Popmusik, das Heimweh zu lindern. Und am Ende steht die Frage, hier wie dort: Wo soll unsere Heimat sein – und müssen wir uns überhaupt entscheiden?

So / 03 März / 24

Fürstensaal / 17 Uhr

Junge-Elite-Abo



Mi / 06 März / 24

Schlosstheater / 20 Uhr

Operetten-Abo

hr2
kultur

DER GRAF VON MONTE CHRISTO

**Musical in zwei Akten von
Frank Wildhorn
Buch und Songtexte von Jack Murphy**

Musikalische Leitung: Harish Shankar
Regie, Choreografie: Cusch Jung
Produktion: Staatstheater Meiningen
Meininger Hofkapelle
Chor des Staatstheaters Meiningen

Neben Erfolgsmusicals wie *Jekyll & Hyde* und *Bonnie & Clyde* adaptierte der amerikanische Komponist Frank Wildhorn 2009 eine weitere literarische Vorlage. Alexandre Dumas' *Der Graf von Monte Christo* gilt als der Abenteuerroman schlechthin und vereint ein realistisches Geschichtsbild der postnapoleonischen Zeit Frankreichs mit dem schaurigen

Fotos: © Christina Iberl

PREISTRÄGERKONZERT 2023

72. Internationaler Musikwettbewerb der ARD

Harfe, Kontrabass, Klaviertrio und Viola

300 bis 400 junge, vielversprechende MusikerInnen melden sich jährlich zum *Internationalen Musikwettbewerb der ARD* in München, einem der bedeutsamsten internationalen Wettbewerbe für Nachwuchstalente. Nach einer Vorrunde treten rund 200 KandidatInnen aus bis zu 40 Ländern an und stellen sich dem kritischen Urteil der hochkarätigen, international besetzten Jury. Nur die Besten haben eine Chance auf einen der begehrten Preise, der den Aufschwung der internationalen Karriere beschleunigt. Im Jahr 2023 sind die Fächer Harfe, Kontrabass, Klaviertrio und Viola ausgeschrieben.

Der Wettbewerb wird in der Zeit vom 28. August bis zum 6. September 2023 in München durchgeführt. Dort werden wir aus den PreisträgerInnen die KünstlerInnen auswählen, die wir zum Konzert in den Fürstensaal nach Fulda einladen wollen.

Zu den Stärken des seit 1952 existierenden *ARD-Musikwettbewerbs* gehört, dass er insgesamt 21 Fächer abbildet, die jährlich wechseln. Für die meisten Orchesterinstrumente ist er einer der bedeutendsten Wettbewerbe der Welt. Seine PreisträgerInnen finden sich in den Solopositionen renommierter Orchester wieder.

Fotos: © Daniel Delang



Leidensweg seines Protagonisten. Der junge Edmond Dantès, gerade zum Kapitän befördert, wird während seiner Verlobungsfeier mit der schönen Mercédès Opfer eines perfiden Komplotts. Unschuldig eingekerkert, treiben ihn 14 Jahre Arrest an den Rand des Wahnsinns. Der ebenfalls inhaftierte Abbé Faria verrät ihm die Lage eines Schatzes auf der kleinen Mittelmeerinsel Monte Christo. Nur Dantès gelingt die Flucht, er findet die Beute und verschafft sich mit diesem Reichtum als Graf von Monte Christo Eintritt in die höchsten Pariser Kreise. Seine einstigen Widersacher sind dank ihrer Skrupellosigkeit weit aufgestiegen. Umso tiefer ihr Fall, als Dantès Rache nimmt ...

Cusch Jung, schon 2012 Regisseur der Aufführung an der *Musikalischen Komödie Leipzig*, hat das umjubelte Musical nun auch in Meiningen inszeniert.

**FULDAER
STADTBÄU**

Manche sagen Craft, wir nennen es
Handwerk.

AUS DEM HOCHSTIFTLICHEN BRAUHAUS FULDA



Für den gelungenen Theaterbesuch...

... heißt Sie das Team von Susanne Weiss herzlich willkommen. Genießen Sie vor der Vorstellung, in der Pause oder danach im Foyer ein kühles Glas Sekt, ausgewählte Weine oder verschiedene Snacks. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt:

Tel.: +49 171 4252182

mail: weiss.susanne@gmx.com

www.theatercateringfulda.com

Schloss theater Fulda

Schlossstraße 5

36037 Fulda

Mi / 13 März / 24

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo



MONÉ HATTORI & JANÁČEK CHAMBER ORCHESTRA

Moné Hattori, Violine
Janáček Chamber Orchestra

Jan Zach (1699 – 1773)

Sinfonia in A-Dur

Johann Caspar Ferdinand Fischer (1656 – 1746)

Journal du printemps, Suite Nr. 1 C-Dur op. 1

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Violinkonzert a-Moll BWV 1041

Heinrich Ignaz Franz von Biber (1644 – 1704)

Battalia à 10 (Sonata di Marche)

Giuseppe Tartini (1692 – 1770)

Teufelstrillersonate g-Moll

František Ignác Antonín Tůma (1704 – 1774)

Partita IX

Die 1999 geborene Moné Hattori ist ein wahres Ausnahmetalent: Als blutjunge, zum Teil

Foto: © Moné Hattori – Hintergrundfoto: © Chihoko Ishii



sogar jüngste Gewinnerin aller Zeiten von fünf internationalen Violinwettbewerben gehört sie zu den Besten ihrer Generation. Ihr Konzertdebüt feierte sie im Alter von acht Jahren. Aktuell studiert sie auf dem *Tokyo College of Music*. Moné Hattori konzertiert regelmäßig auf den großen Bühnen Japans und war bereits in Europa und den Vereinigten Staaten auf Tournee.

Das *Janáček Chamber Orchestra* wurde 1964 unter der künstlerischen Leitung von Zdeněk Dejmek gegründet und nach dem tschechischen Komponisten Leoš Janáček benannt. Das Repertoire umfasst sowohl barocke Kompositionen als auch zeitgenössische Werke. Regelmäßig konzertiert das Kammerorchester mit internationalen Solistinnen und Solisten.

Fr / 15 März / 24
Schlosstheater / 20 Uhr
Opern-Abo

hr2
kultur

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper in zwei Aufzügen
von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Harish Shankar
Regie, Bühne und Kostüme: Achim Freyer
Produktion: Staatstheater Meiningen

Sie ist die beliebteste und meistgespielte deutsche Oper überhaupt: Mozarts *Zauberflöte*. Im Todesjahr des Komponisten 1791 verfasste dieses Bühnenwerk einen Kosmos menschlicher Stärken und Schwächen in höchst poetischer Form. Sie bringt Kinderaugen zum Leuchten, wenn sie sich märchenhaft zeigt, stürzt aber ebenso kühle Analytiker ins Grubeln ob des tieferen philosophischen Sinns. Zerrieben zwischen zwei konträren Mächten kämpfen Menschen um ihren Anspruch auf Liebe und Humanität.



Dass Mozart dabei keine Schwarz-Weiß-Malerei betreibt, sondern jeder Figur ein Für und Wider erlaubt, macht die Sache so lebensnah, aber auch enorm kompliziert. Da stehen sich das Reich der hochemotionalen Königin der Nacht und des abgeklärten Sarastro unvereinbar gegenüber; scheinbar vermittelnd versuchen Tamino und Pamina ihrer Zuneigung einen Raum zu geben. Und dann funkelt der Vogelfänger Papageno mit seinen sehr irdischen Ansichten ordentlich ins Geschehen der hehren Absichten.

Die Aufführung ist ein Gesamtkunstwerk von Achim Freyer, der für Regie, Bühne und Kostüme gleichermaßen verantwortlich ist und 2022 mit dem Deutschen Theaterpreis *DER FAUST* für sein Lebenswerk geehrt wurde.

Sa / 16 März / 24

Fürstensaal / 20 Uhr

Gitarrenfrühling



MIANELLO DESIDERIO

Klassische Gitarre

Bereits mit 8 Jahren sorgte der italienische Musiker für Aufsehen, als er erstmals öffentlich auftrat: „Wunderkind“, „Orpheus der Gitarre“, „Gitarrist des Jahrhunderts“ waren einige der Attribute, welche ihm die Presse bildhaft zuschrieb. Aber dann lieferte er kontinuierlich Höchstleistungen ab: Nicht weniger als 18 Erste Preise und viele Sonderpreise bei den wichtigsten Wettbewerben, darunter Havanna, Madrid und der *Tarrega-Wettbewerb* hat er sich erspielt. Als Solist wirkte er in Nord- und Südamerika, Afrika und Asien. Er spielte mit namhaften Orchestern in der New Yorker *Carnegie Hall*, der *Berliner Philharmonie* und im *Concertgebouw Amsterdam*, um nur einige zu nennen. 1999 produzierte das *Bayerische Fernsehen* ein eu-



ropaweit ausgestrahltes Künstlerporträt über den Neapolitaner. Auch zusammen mit seinen beiden Brüdern tritt er gelegentlich auf: als *Passione Napolitana*.

Fotos: © Melissa Kavanagh – Hintergrundfoto: © Simon Hegenberg

So / 17 März / 24

Fürstensaal / 11.30 Uhr

Gitarrenfrühling



GIPSY SWING MATINÉE

JOSCHO STEPHAN TRIO

featuring

COSTEL NIȚESCU, Jazzgeige

Wie kein anderer prägt Joscho Stephan mit seinem Spiel den modernen Gypsy Swing: Durch seinen authentischen Ton, mit harmonischer Raffinesse und rhythmischem Gespür, vor allem aber mit atemberaubender Solotechnik hat sich Stephan einen herausragenden Ruf erspielt. Er versteht es wie kein Zweiter, den Gypsy Swing mit Latin, Klassik und Rock zu verbinden. Hier zeigt sich Joscho Stephans Stärke als kreativer Visionär. Mit seinem Trio, bestehend aus Sven Jungbeck an der Rhythmusgitarre und Volker Kamp am Kontrabass, sowie dem Geiger Costel Nițescu wird ein spannendes

Fotos: © Manfred Pollert



Programm zu hören sein, das auch Eigenkompositionen und genreuntypische Titel enthält.

Alle, die Costel Nițescu schon als Solist neben Didier Lockwood oder Stochelo Rosenberg im gehört haben, wissen um die Qualität dieses Ausnahmemusikers. Costel fühlt sich in traditioneller Musik aus Mitteleuropa genauso wohl wie im Jazz, wo sein Sinn für Swing und seine improvisatorischen Fähigkeiten ihn in die großen Fußstapfen von Stéphane Grappelli treten lassen.

Di / 19 März / 24

Schlosstheater / 20 Uhr

Tanztheater-Abo



RUß – EINE GESCHICHTE VON ASCHENPUTTEL

**Ballett von Bridget Breiner
Musik von Johann Strauss (Sohn),
Woody Guthrie, Nina Simone u. a.**

Produktion: Badisches Staatsballett Karlsruhe

„Und wenn sie nicht gestorben sind ...“ Mit dieser versöhnlichen Formel kommt in den meisten Märchen das Happy End. Aber was geschieht, wenn man sich dieselbe Geschichte aus der Sicht eines der sogenannten Bösewichte vor Augen führt? Mittelpunkt der Choreografie ist nicht Clara, das Aschenputtel. Vielmehr folgen wir Livia, einer der Stiefschwestern. Unter den Machtspielen ihrer Mutter leidend, entdeckt Livia in Clara ihr Gegenstück, ihre Wunschvorstellung. Bewunderung und Faszination schlagen in Eifersucht um.



Trotz aller Bemühungen ihrer Mutter folgt die Geschichte ihrem bekannten Lauf; der für Livia bestimmte Prinz findet in Clara die wahre Liebe. Doch Livia nimmt ihr Leben selbst in die Hand. Mit dem Ausstatter Jürgen Franz Kirner und dem Akkordeonisten Marko Kassl verlegt Bridget Breiner das Geschehen zwischen Kohlenpott und amerikanische Bergbautradition. Die Partitur von Johann Strauss, amerikanische Arbeiterlieder und moderne Kompositionen vereinen sich zu einer Collage, die uns durch Livias Innen- und Außenwelt führt. Das Handlungsballett gewann 2013 den begehrten Theaterpreis *DER FAUST*.

Sa / 23 März / 24

Schlosstheater / 20 Uhr

Gegenwartstheater-Abo



WARUM DAS KIND IN DER POLENTA KOCHT

nach Aglaja Veteranyi, in einer Bearbeitung
von Nino Haratischwili

Regie: Nino Haratischwili
Koproduktion: Royal District Theatre Tbilisi,
Hessisches Landestheater Marburg,
Schlosstheater Fulda

Aglaja Veteranyi hat – aus der Perspektive eines Kindes – einen zauberhaften Roman über eine Artistenfamilie geschrieben, welche jeden Tag einen Drahtseilakt voller Hoffnung auf die Zukunft absolviert.

In der Welt, wo Körper zählen, ist die Illusion, der Schein eingeschrieben, und das Hoffen groß. Es ist ein immerwährendes Fremd- und Unterwegs-Sein, welches die junge Frau prägt:



die Sehnsucht nach der Heimat im Rückspiegel, auf dem Teller vor sich frisches Gemüse, endlich. Doch das Seil der Träume in die Zukunft flackert – der Beginn von etwas Neuem kündigt sich an. Und der Zirkuswagen? Noch immer mitten im Nirgendwo; und die ersten Wörter der neuen Sprache schon gelernt.

Nino Haratischwili wird sich dieser Welt als Autorin und Regisseurin stellen und den Zirkuswagen tanzen lassen in einem Wirbel zwischen Traum und Realität, zwischen Glanz und aufgeweichter Erde, zwischen Kind-Sein und Erwachsen-Sein.



Fotos: © G2 Baraniak

So / 24 März / 24

Schlosstheater / 18 Uhr

Schauspiel-Abo 1



IM HINTERZIMMER DER MACHT

Kabarett-Theater

Produktion: DIE DISTEL Berlin

Eine schwindelige Bundestags-Revue

Man braucht kein Politik-Experte zu sein, man weiß es doch: Der eigentliche Staatswahnsinn findet im Verborgenen statt. Politische Entscheidungen trifft das Volksvertreterpersonal nicht im Blitzlichtgewitter der Schlagzeilenhyänen. Das macht man unter sich, da wo niemand stört. Im Hinterzimmer der Macht.

Und die *DISTEL* ist dabei. In einer grotesken Revue rauscht das illustre Bundestags-Personal von links nach rechts, dass einem

Fotos: © Chris Gonz



schwindelig wird. Neu-Parlamentarier duellieren sich mit alten Säcken, Ghostwriter tanzen mit Saaldienern, Kuhhandel hier, Spionage da und mittendrin der erste Bundestagsdebatten-Poetryslam. Ein turbulentes Panoptikum mit Gastauftritten von Robert Habeck, Christian Lindner, Alice Weidel, Friedrich Merz, dem Geist von Helmut Kohl und vielen anderen mehr.

Endlich der Blick durch das Schlüsselloch ins Hinterzimmer der Macht. Wie geht es im Bundestag wirklich zu? Ist er korrupt? Ist er dilettantisch? Verworren, umständlich, noch mit Faxgeräten ausgerüstet? Ja, all das. Aber er ist trotzdem eines der lustigsten Parlamente, das wir kennen.

TICKET SHOP
DER EVENT-POOL.

Unsere Geschäftsstellen:

Fulda: Frankfurter Straße 8
Heimatliebe Fulda: Steinweg 26
Hünfeld: Fuldaer Berg 46
Schlächtern: Obertorstraße 16

Weitere Infos unter:

www.fuldaerzeitung.adticket.de
Telefon: (0661) 280-644
E-Mail: tickets@fuldaerzeitung.de

WIR BUCHEN FÜR SIE

Fuldaer Zeitung

Hünfelder Zeitung

Kinzigal Nachrichten

Schlitzer Bote

Heimat L·E·B·E
FULDA

Shows
Comedy **Sport Events**
Theater **Events**
Konzerte
Musicals regional und bundesweit

Mi / 10 April / 24

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo



M AROUND GERMANY IN 80 MINUTES

Soyoung Yoon, Violine
Marcin Sikorski, Klavier

Franz Schubert (1797 – 1828)

Sonate A-Dur D. 574

Antonín Dvořák (1841 – 1904)

Kdyz mne stará matka aus op. 55 Nr. 4

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Sonate Nr. 1 h-Moll BWV 1014

Witold Lutosławski (1913 – 1994)

Subito

Karol Szymanowski (1882 – 1937)

La Fontaine d'Aréthuse aus *Mythen* op. 30

Carl Nielsen (1865 – 1931)

Romanze G-Dur CNW 60

Louis Andriessen (1939 – 2021)

Le voile du bonheur aus *The Memory of Roses*

Eugène Ysaÿe (1858 – 1931)

Rêve d'enfant op. 14

Lou Koster (1889 – 1973)

Avant que tu ne t'en ailles aus *French Songs*

Ernest Bloch (1880 – 1959)

Nigun aus der *Baal Shem Suite*

Claude Debussy (1862 – 1918)

Sonate g-Moll L. 140

Immer im Dienst der Musik interpretierend hat Soyoung Yoon sowohl den *Yehudi-Menuhin*- als auch den *Henryk-Wieniawski-Wettbewerb* gewonnen und sich die Silbermedaille der *Indianapolis Competition* erspielt. Sie gilt als erstklassige Kammermusikerin, arbeitete zudem mit Dirigenten wie Krzysztof Penderecki, Ivor Bolton oder Krzysztof Urbański. Marcin Sikorski ist Preisträger mehrerer Kammermusikwettbewerbe von Paris bis Krakau.

Fotos: © Julia Wesely, Marcin Marzurowski

So / 14 April / 24

Schlosstheater / 18 Uhr

Akzente – nur Freiverkauf

M WINTERGARTEN VARIÉTÉ BERLIN

Woodstock Variety Show

Der Mythos des legendären *Woodstock Festivals* von 1969 ist ungebrochen. Das *Wintergarten Variété* zeigt eine Show im Sound von Love, Peace and Happiness. Durch den Saal des ehemaligen *Quartier Latin*, wo heute der neue *Wintergarten* zuhause ist – einst ein Mekka des Rocks, gegründet ein Jahr nach dem *Woodstock-Festival* – wird wie damals der rebellische Geist einer Zeit wehen, in der die Jugend gegen Ungerechtigkeit, Lustfeindlichkeit und Krieg aufbegehrte. „Make Love not War“ – übertragbar auf jeden Ort der Welt, wo Generationen und ethnische Gruppen aufeinander treffen. Die Botschaft ist zeitlos und universal.

Fotos: © Gordon Schirmer



Weltbeste ArtistInnen kreieren ihre eigenen Choreografien zu Songs von *Santana*, Janis Joplin oder Joe Cocker. Festival-Hits von Melanie, Jimi Hendrix oder *The Who* werden zu akrobatischen Bildern.

Die *WOODSTOCK VARIETY SHOW* – artistische Körperkunst, mitreißende Musik und kulinarische Raffinessen in stilvollem Ambiente. Ein unvergesslicher Varieté-Abend im *Woodstock*-Feeling mit Gänsehaut-Garantie.

Di / 16 April / 24
Schlosstheater / 20 Uhr
SONDERKONZERT

hr2
kultur



BAMBERGER SYMPHONIKER

Jakub Hrůša, Leitung
Hélène Grimaud, Klavier

Richard Wagner (1813 – 1883)

Lohengrin: Vorspiel zum 1. Aufzug

Johannes Brahms (1833 – 1897)

Symphonie Nr. 3 F-Dur op. 90

Robert Schumann (1810 – 1856)

Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 54

Richard Wagner

Tannhäuser: Ouvertüre

Hélène Grimaud ist nicht nur eine leidenschaftliche Pianistin, die ihr Instrument mit starkem poetischem Ausdruck und unvergleichlichem technischem Können spielt. Sie zeichnet sich ebenso aus als Naturschützerin, Menschenrechtlerin und Buchautorin. Die Hingabe, mit der sie sich ihrer



Arbeit widmet, bescherte ihr viele Auszeichnungen, darunter *Diapason d'or*, *Grand Prix du disque* und *ECHO Klassik*.

Die *Bamberger Symphoniker* begeistern seit 1946 weltweit ihr Publikum mit ihrem charakteristisch dunklen, runden und strahlenden Klang. Mit fast 7500 Konzerten in über 500 Städten und 63 Ländern sind sie Kulturbotschafter ganz Deutschlands. Mit Jakub Hrůša, seit September 2016 Chefdirigent, spannt sich eine Brücke zwischen den tschechischen Wurzeln der *Bamberger Symphoniker* und ihrem Heute.

Do / 18 April / 24

Schlosstheater / 20 Uhr

Klassiker-Abo
Donnerstags-Abo B

DER MENSCHENFEIND

Komödie von Molière

Deutsch von Jürgen Gosch und Wolfgang Wiens
Produktion: Theater Hof

Alceste liebt Célimène. Aber Alceste liebt auch die Ehrlichkeit. Er kann einfach nicht aus Höflichkeit anderen schmeicheln, wenn sie es seiner Meinung nach nicht wert sind. Und so eckt er ständig an, gerät in absurde Gerichtsverfahren, wo Entschuldigungen gefordert werden und stößt seine Freunde vor den Kopf. Die Liebe kann man nicht besiegen, Alcestes Drang nach Ehrlichkeit verstellt jedoch den Blick auf die, die er liebt und die, die ihn lieben.

Molière hat mit *Der Menschenfeind* eine süffisante Satire geschrieben, die die Heuchelei und gespielte Nettigkeit beim französischen Kö-



nigshof und in den feinen Pariser Salons offenlegte. Er selbst spielte bei der Uraufführung die Hauptrolle und man darf sich durchaus fragen, wieviel Molière in Alceste steckt. Über allem schwebt die bis heute gültige Frage, wieviel Ehrlichkeit der Mensch und die Gesellschaft vertragen.

Fotos: © Adobe Stock

So / 21 April / 24

Schlosstheater / 15 Uhr

Familienvorstellung

BILDER OHNE WORTE

Ein musikalisches Theaterstück für Felix Mendelssohn Bartholdy

ab 12 Jahren

Compagnie Bodecker & Neander
Mendelssohn Kammerorchester Leipzig
Musikalische Leitung: Peter Bruns
Buch und Regie: Lionel Ménard
Idee und Produktion: Gregor Nowak

Der Zauber des Sommernachtstraums umhüllt dieses fantastische Bildertheater. 13 Szenen entführen in das Universum des beeindruckenden Künstlers Felix Mendelssohn Bartholdy. Pantomime, Film und Objekttheater verschmelzen mit der Musik und ermöglichen eine außergewöhnliche

Fotos: © Christian Kern



Reise in Mendelssohns Leben – ganz ohne Worte.

Beim Besuch des *Mendelssohn-Hauses Leipzig*, welches in diesem Jahr wie das Orchester seinen 25. Geburtstag feiert, entdeckt das Künstlerduo Wolfram von Bodecker und Alexander Neander einen Geheimgang, der zu einem Reisekoffer und damit in eine andere Welt führt. Mendelssohn selbst und ihn prägende Personen wie sein Vater Abraham, sein Lehrer Carl Friedrich Zelter, Goethe und natürlich seine Schwester Fanny erscheinen wie in einem nächtlichen Traum und erzählen vom Wunderkind, Komponisten, Dirigenten, Maler, Reisenden und Briefschreiber. Im Zusammenspiel mit der collageartig arrangierten Musik wird ein bewegender Lebenslauf skizziert.

Di / 23 April / 24

Schlosstheater / 9 + 11 Uhr

Schulvorstellungen



WUTSCHWEIGER

von Jan Sobrie und Raven Ruëll

Jugendstück für die 5. und 6. Klassen
Produktion: Theater Schloss Maßbach

Jedes fünfte Kind in Deutschland ist aktuellen Studien zufolge von Armut betroffen. Zu dieser Gruppe der Abgehängten gehört neuerdings auch Ebeneser. Gerade musste der Junge mit seinen Eltern vom schicken Vorstadthäuschen in den grauen Plattenbau umziehen. Mit der winzigen Wohnung schrumpft auch die Welt immer mehr, in der alles bezahlt werden will – Schwimmbad, Kino, ein Füller. Reden kann Ebeneser darüber nur mit seiner neuen Freundin Sammy. Deren Vater ist schon seit zehn Jahren arbeitslos. Als die beiden Kinder nicht mit auf Klassenfahrt



gehen können, beschließen sie, ab sofort aus Protest und Wut zu schweigen. Ein überraschend lautes Signal.

Mi / 24 April / 24

Schlosstheater / 20 Uhr

Life-on-Stage-Abo

DIANNE REEVES UND DIE HR-BIGBAND

Zunächst konnte sich Dianne Reeves nicht recht entscheiden, welche musikalische Richtung sie verfolgen wollte und irrlichterte auf ihren Alben – wenn auch äußerst gewandt – zwischen Jazz, Rhythm'n'Blues, Weltmusik und Pop umher. Mitte der 1990er Jahre gelang es ihr schließlich, sich künstlerisch zu festigen und zu einer herausragenden Jazzsängerin aufzusteigen. Die *New York Times* feierte sie als die „meistbewunderte Jazz-Diva seit den Glanzzeiten von Sarah Vaughan, Ella Fitzgerald und Billie Holiday“.

Dann erhielt sie als erste Sängerin überhaupt 2001 bis 2003 für drei aufeinanderfolgende Alben jeweils einen *Grammy*. 2005 folgte der Soundtrack für den überschwänglich gelobten George-Clooney-Film *Good Night, And*

Good Luck, für den die Sängerin ihren vierten *Grammy* bekam. 2014 meldete sie sich nach einer kreativen Pause mit *Beautiful Life* zurück und heimste für das soul-jazzige Juwel, auf dem u. a. Gregory Porter, Esperanza Spalding, Robert Glasper und Lalah Hathaway als Gäste mitwirkten, *Grammy* Nummer 5 ein.

Ihre erstaunliche Vielseitigkeit bewies Dianne Reeves zudem als Gastsängerin auf Alben von Wayne Shorter, Joe Sample, McCoy Tyner, *Steps Ahead*, Daniel Barenboim und vielen weiteren.



Fotos: © Jerris Madison

So / 28 April / 24

Schlosstheater / 18 Uhr

Tanztheater-Abo

LES NUITS BARBARES

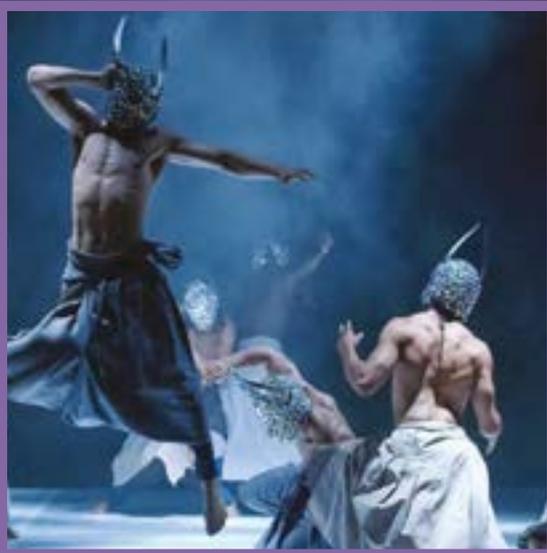
Compagnie Hervé Koubi

Choreographie: Hervé Koubi
Musik: Richard Wagner,
Wolfgang Amadeus Mozart, Gabriel Fauré,
Algerische Volksmusik
Kostüme und Ausstattung:
Guillaume Gabriel, Claudine G-Delattre
und Esteban Cedres

„This is a story about a path, it's always about a path ...“ (Hervé Koubi)

Fünf Jahre Leben zwischen Frankreich und Algerien inspirierten Hervé Koubi mit seinen Tänzern zu einer Zeitreise zu den vergangenen Kulturen der sogenannten barbarischen Völker rund um das Mittel-

Foto: © Véronique Chochon – Hintergrundfoto: © Pierangela Flisi



meer. Er entdeckt, dass die verschiedenen Kulturen bis in die Gegenwart hinein in uns weiterleben, dass sie die heutigen orientalischen und westlichen Mittelmeerländer gar stärker verbinden als trennen. Im Lichte der gemeinsamen Geschichte streckt er die Hand nach den gar nicht so fremden Nachbarn aus. Er glaubt an eine universale Kultur und eine gemeinsame Zukunft. Er lässt mit seiner Arbeit erahnen, dass Erinnerungen und Spuren längst vergangener Generationen in uns fortleben.

VORHANG AUF FÜR EIN STÜCK KARIBIK IN FULDA



RESTAURANT & COCKTAILBAR

**VOR ODER NACH DEM
THEATER:**

leckeres Essen & Cocktails genießen



Bonifatiusplatz 2 • 36037 Fulda | Tel. 0661 22 7 11
info@viva-havanna.com • www.viva-havanna.com

Di / 30 April / 24

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo



So / 05 Mai / 24

Schlosstheater / 18 Uhr

Operetten-Abo



WIE EINST IM MAI

Operette von Walter und Willi Kollo

Produktion: Theater Hof

Das war in Schöneberg, im Monat Mai, Die Männer sind alle Verbrecher und Untern Linden, untern Linden – jeder kennt die Melodien aus dieser Berlin-Operette mit Herz und Schnauze. Ähnlich einem Bilderbogen wird die Geschichte der Familie von Henkeshofen und des Schlosserlehrlings Fritz Jüterbog erzählt: Bei Eröffnung der Eisenbahnlinie Berlin-Potsdam droht die Lok ihren Dampfgeist aufzugeben. Doch der pffiffige Fritz kann helfen und rettet damit den Festakt. Ausgerechnet in den jungen Proletarier verliebt sich die adlige Ottilie von Henkeshofen, sehr zum Miss-

BEETHOVEN-SEPTETT

Sebastian Manz, Klarinette

Dag Jensen, Fagott

Felix Klieser, Horn

Franziska Hölscher, Violine

Wen-Xiao Zheng, Viola

Tanja Tetzlaff, Violoncello

Dominik Wagner, Kontrabass

Carl Nielsen (1865 – 1931)

Serenata in vano CNW 69

für Klarinette, Fagott, Horn, Violoncello und Kontrabass

Jean Françaix (1912 – 1997)

Trio für Violine, Viola und Violoncello

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)

Septett Es-Dur op. 20 für Klarinette, Fagott, Horn, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass

Wenn sich sieben gleichermaßen als SolistInnen und KammermusikerInnen etablierte KünstlerInnen zusammentun, um diesem einzigartigen Werk Tribut zu zollen, dann darf man einen höchst inspirierten Konzertabend erwarten. Um das zentrale Werk des Programms hat das Ensemble, dessen Mitglieder mindestens zur Hälfte bereits bei uns gastiert haben, zudem zwei spannende Werke für etwas kleinere Besetzungen platziert, die reizvolle Kontraste schaffen werden.



fallen ihrer intriganten Familie. Fritz wandert resigniert nach Amerika aus. Die Jahre vergehen, er macht in der Fremde Karriere. Ottilies standesgemäße Ehe mit Baron Cicero zerbricht. Als ihre Tochter heiraten will, muss Ottilie die Zustimmung vom Chef des Bräutigams erbitten: Es ist Fritz, der mittlerweile ein eigenes Automobilwerk leitet. Diese Wiederbegegnung lässt die verhinderte Liebe sowie die Geschichte ihrer beiden Familien Revue passieren. Als das Leben des Großindustriellen Fritz Jüterbog verfilmt wird, übernimmt die Hauptrolle dessen Enkel. Dem hat es eine Statistin besonders angetan – Ottilies Enkelin.

MUTH & PARTNER

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte mbB



Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Rechtsberatung
Unternehmensberatung

Interdisziplinäre Kompetenz. Unsere Stärke. Ihr Vorteil.

Als Full-Service Kanzlei liefern wir zuverlässig und konstant zielführende Lösungen. Unser über 100 Kopf starkes Team berät und begleitet mittelständische Unternehmen, Behörden und Privatpersonen persönlich, ganzheitlich und langfristig.

Fulda · Erfurt · Meiningen



Muth & Partner mbB · Rangstraße 5 · 36037 Fulda
Tel. +49 (661) 9736-0 · info@muth-partner.de
www.muth-partner.de

DIE „ATMENDEN“ ABONNEMENTS

ATMEND DURCH FLEXIBLEN
UMFANG UND UNBEGRENZTE
TAUSCHMÖGLICHKEITEN

ZUSÄTZLICH BIS ZU 3 RABATTIERTE
VERANSTALTUNGEN JE ABONNEMENT,
NOCH VOR DEM FREIVERKAUF
ERHÄLTlich (FLEX-GUTSCHEINE)

BUCHBAR SCHON AB 3. JULI 2023

DIGITALE WOCHE FÜR FLEXGUTSCHEINE
UND ABOTAUSCH (SIEHE S. 6)
AB 21. AUGUST 2023

ALLE VERANSTALTUNGEN
AUS DEN BASIS-ABOS KÖNNEN
AB 28. AUGUST 2023 GETAUSCHT
WERDEN. DIE ZU TAUSCHENDE
VERANSTALTUNG DARF NATÜRLICH
NOCH NICHT STATTGEFUNDEN
HABEN. DIE GEBÜHR JE TAUSCH
BETRÄGT 2,- €.

ALLE ABOS KÖNNEN
AUCH ONLINE GEBUCHT
UND GETAUSCHT WERDEN.

2/

Zusätzlich zu Ihrem Basis-Abo erhalten Sie drei Flex-Gutscheine. Diese können Sie ab 21. August digital oder ab 28. August 2023 im Ticketshop, also noch vor dem Freiverkauf als Abo-Rabatt von je 2,- € für jede noch verfügbare Veranstaltung aus unserem gesamten Angebot einsetzen.

Bitte beachten Sie: Ein Anspruch auf Ihren Abo-Sitzplatz besteht dabei nicht.



1/

Buchen Sie ab 3. Juli 2023 zunächst eines der zwölf Basis-Abonnements aus unserem vielfältigen Angebot. Entweder online oder im Ticketshop.

Ein Basis-Abonnement umfasst eine fixe Anzahl von Veranstaltungen einer Sparte mit festem Sitzplatz. Alle Veranstaltungen sind gegen 2,- € Gebühr jederzeit tauschbar. So behalten Sie Ihre Flexibilität, wenn Sie eine Abo-Veranstaltung nicht wahrnehmen können.



DIE BASIS-ABONNEMENTS DER SAISON 2023/24

NACH KÜNSTLERISCHER SPARTE SORTIERT

SCHAUSPIEL-ABO 1
(5 Veranstaltungen + Flex)



SCHAUSPIEL-ABO 2
(5 Veranstaltungen + Flex)



DONNERSTAGS-ABO A
(4 Veranstaltungen + Flex)



DONNERSTAGS-ABO B
(4 Veranstaltungen + Flex)



KLASSIKER-ABO
(4 Veranstaltungen + Flex)



GEGENWARTSTHEATER-ABO
(4 Veranstaltungen + Flex)



OPERN-ABO
(3 Veranstaltungen + Flex)



OPERETTEN-ABO
(4 Veranstaltungen + Flex)



TANZTHEATER-ABO
(4 Veranstaltungen + Flex)



LIVE-ON-STAGE-ABO
(3 Veranstaltungen + Flex)



KONZERT-ABO
(8 Veranstaltungen + Flex)



JUNGE-ELITE-ABO
(4 Veranstaltungen + Flex)



(6 Veranstaltungen
ausschließlich
im Freiverkauf)

ÜBERSICHT ABONNEMENTS

DETAILLIERTE
BESCHREIBUNGEN
DER STÜCKE
FINDEN SIE VORNE
IN UNSEREM
SPIELPLAN-KALENDER



SCHAUSPIEL-ABO 1

5 Veranstaltungen

Do/02/11/23 – 20:00 Uhr

DIE LABORANTIN

Schauspiel von Ella Road Seite 23

Di/14/11/23 – 20:00 Uhr

TSCHICK

nach dem Roman von W. Herrndorf Seite 26

Sa/13/01/24 – 20:00 Uhr

AUS DEM NICHTS

nach dem Film von Fatih Akin Seite 38

Do/29/02/24 – 20:00 Uhr

ISTANBUL

Schauspiel mit Musik von Sezen Aksu Seite 51

So/24/03/2024 – 18:00 Uhr

IM HINTERZIMMER DER MACHT

Kabarett-Theater *Die Distel* Seite 58

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-2,00 €) dazu.



SCHAUSPIEL-ABO 2

5 Veranstaltungen

So/15/10/23 – 18:00 Uhr

DIE NETZWELT

von Jennifer Haley Seite 20

Do/11/01/24 – 20:00 Uhr

A SCHEENE LEICH

mit Gerhard Polt und den Brüdern Well Seite 38

Do/18/01/24 – 20:00 Uhr

NUR DREI WORTE

Bissige Gesellschaftskomödie
von Joanna Murray-Smith Seite 41

Do/01/02/24 – 20:00 Uhr

ACHTSAM MORDEN

nach dem Roman von Karsten Dusse Seite 44

Sa/24/02/24 – 20:00 Uhr

ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE

nach dem Roman
von Joachim Meyerhoff Seite 47

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-2,00 €) dazu.



DONNERSTAGS-ABO A 4 Veranstaltungen

Do/02/11/23 – 20:00 Uhr

DIE LABORANTIN

Schauspiel von Ella Road Seite 23

Do/23/11/23 – 20:00 Uhr

(R)EVOLUTION

Eine Anleitung zum Überleben im 21. Jh.
von Yael Ronen und Dimitrij Schaad Seite 29

Do/08/02/24 – 20:00 Uhr

DER GUTE MENSCH VON SEZUAN

von Bertolt Brecht Seite 46

Do/29/02/24 – 20:00 Uhr

ISTANBUL

Schauspiel mit Musik von Sezen Aksu Seite 51

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-2,00 €) dazu.



DONNERSTAGS-ABO B 4 Veranstaltungen

Do/09/11/23 – 20:00 Uhr

EFFI BRIEST

nach dem Roman
von Theodor Fontane Seite 26

Do/18/01/24 – 20:00 Uhr

NUR DREI WORTE

Bissige Gesellschaftskomödie
von Joanna Murray-Smith Seite 41

Do/01/02/24 – 20:00 Uhr

ACHTSAM MORDEN

nach dem Roman von Karsten Dusse Seite 44

Do/18/04/24 – 20:00 Uhr

DER MENSCHENFEIND

Komödie von Molière Seite 62

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-2,00 €) dazu.



KLASSIKER-ABO 4 Veranstaltungen

Do/09/11/23 – 20:00 Uhr

EFFI BRIEST

nach dem Roman
von Theodor Fontane Seite 26

Sa/27/01/24 – 20:00 Uhr

BIOGRAFIE: EIN SPIEL

von Max Frisch Seite 42

Do/08/02/24 – 20:00 Uhr

DER GUTE MENSCH VON SEZUAN

von Bertolt Brecht Seite 46

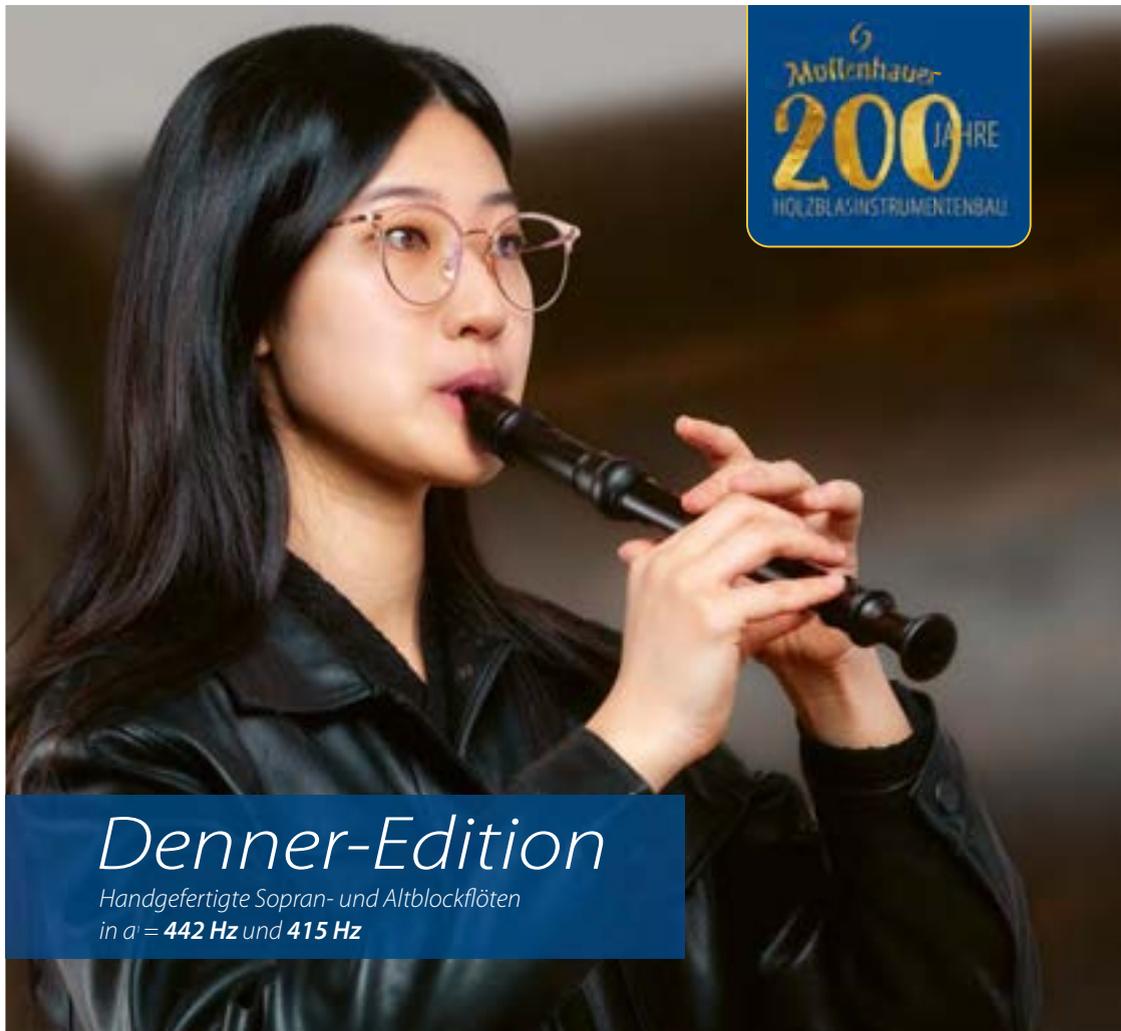
Do/18/04/24 – 20:00 Uhr

DER MENSCHENFEIND

Komödie von Molière Seite 62

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-2,00 €) dazu.



Denner-Edition

Handgefertigte Sopran- und Altblockflöten
in $a' = 442$ Hz und 415 Hz



GEGENWARTSTHEATER-ABO 4 Veranstaltungen

Mo/16/10/23 – 20:00 Uhr

DIE NETZWELT

von Jennifer Haley

Seite 20

Mi/15/11/23 – 20:00 Uhr

TSCHICK

nach dem Roman von W. Herrndorf

Seite 26

Do/23/11/23 – 20:00 Uhr

(R)EVOLUTION

Eine Anleitung zum Überleben im 21. Jh.
von Yael Ronen und Dimitrij Schaad

Seite 29

Sa/23/03/24 – 20:00 Uhr

WARUM DAS KIND IN DER POLENTA KOCHT

von Aglaja Veteranyi

Seite 58

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-2,00 €) dazu.



OPERN-ABO

3 Veranstaltungen

Mi/13/12/23 – 20:00 Uhr

DER BARBIER VON SEVILLA

Komische Oper in zwei Akten
von Gioachino Rossini

Seite 34

So/04/02/24 – 18 Uhr

HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN

Fantastische Oper
von Jacques Offenbach

Seite 45

Fr/15/03/24 – 20:00 Uhr

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper in zwei Aufzügen
von Wolfgang Amadeus Mozart

Seite 55

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-2,00 €) dazu.



OPERETTEN-ABO

4 Veranstaltungen

So/05/11/23 – 18:00 Uhr

DAS FEUERWERK

Operette von Paul Burkhard

Seite 24

Di/09/01/24 – 20:00 Uhr

DIE BANDITEN (KONZERTANT)

Opéra bouffe von Jacques Offenbach

Seite 37

Mi/06/03/24 – 20:00 Uhr

DER GRAF VON MONTE CHRISTO

Musical in zwei Akten
von Frank Wildhorn

Seite 52

So/05/05/24 – 18:00 Uhr

WIE EINST IM MAI

Operette von Walter und Willi Kollo

Seite 66

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-2,00 €) dazu.



TANZTHEATER-ABO

4 Veranstaltungen

Mi/20/12/23 – 20:00 Uhr

DANCE ON ENSEMBLE

Making Dances – Dancing Replies

Seite 36

Di/16/01/24 – 20:00 Uhr

IT DANSA BARCELONA

Kaash & Minus 16

Seite 40

Di/19/03/24 – 20:00 Uhr

RUß – EINE GESCHICHTE VON ASCHENPUTTEL

Ballet von Bridget Breiner

Seite 57

So/28/04/24 – 18:00 Uhr

LES NUITS BARBARES

Compagnie Hervé Koubi

Seite 64

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-2,00 €) dazu.



LIVE-ON-STAGE-ABO 3 Veranstaltungen

Fr/15/12/23 – 20:00 Uhr

ACCENT: CHRISTMAS ALL THE WAY

Internationales
A-Cappella-Jazz-Ensemble Seite 34

Sa/17/02/24 – 20:00 Uhr

METROPOLE ORKEST (NL) FEATURING SOHN (GB)

Pop meets Orchestra Seite 46

Mi/24/04/24 – 20:00 Uhr

DIANNE REEVES UND DIE HR-BIGBAND

Seite 64

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-2,00 €) dazu.



KONZERT-ABO

8 Veranstaltungen

Sa/14/10/23 – 18:00 Uhr** Einführung 17:00 Uhr

BEETHOVEN-KONZERTGALA (als Doppeltermin)

Alle 5 Beethoven-Klavierkonzerte
an einem Abend Seite 19

Do/26/10/23 – 20:00 Uhr*

SONGS OF LOVE

Dima Orsho, Sopran
Valer Sabadus, Countertenor
Musica Alta Ripa Seite 21

Fr/03/11/23 – 20:00 Uhr*

EMMANUEL PAHUD & KAMMERAKADEMIE POTSDAM

Emmanuel Pahud, Flöte
Soloflötist der Berliner Philharmoniker Seite 24

Sa/16/12/23 – 20:00 Uhr

HR-SINFONIEORCHESTER

Sebastian Berner, Trompete
Elias Grandy, Dirigent Seite 36

*Fürstensaal

** Orangerie

Do/25/01/24 – 20:00 Uhr*

LÁZLÓ FENYŐ & JULIA OKRUASHVILI

Duoabend Cello & Klavier Seite 42

Mi/13/03/24 – 20:00 Uhr*

MONÉ HATTORI & JANÁČEK CHAMBER ORCHESTRA

Seite 54

Mi/10/04/24 – 20:00 Uhr*

AROUND GERMANY IN 80 MINUTES

Soyoung Yoon, Violine
Marcin Sikorski, Klavier Seite 60

Di/30/04/24 – 20:00 Uhr*

BEETHOVEN-SEPTETT

Seite 66

*Fürstensaal

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-2,00 €) dazu.



JUNGE-ELITE-ABO 4 Veranstaltungen

So/08/10/23 – 17:00 Uhr*

**TABEA DEBUS, BLOCKFLÖTE &
CEDAR CONSORT** Seite 18

So/19/11/23 – 17:00 Uhr*

ISIDORE STRING QUARTET Seite 28

So/14/01/24 – 17:00 Uhr*

VINCENT LING
PIANALE-Preisträger 2022 Seite 40

So/03/03/24 – 17:00 Uhr*

PREISTRÄGERKONZERT 2023
72. Internationaler
Musikwettbewerb der ARD Seite 52

*Fürstensaal

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-2,00 €) dazu.



Jugend
Sinfonie
Orchester
Fulda



Muttertagskonzert

Sonntag
12. Mai 2024
18.00 Uhr
Fürstensaal

Informationen zum Programm und Kartenvorverkauf unter www.jso-fulda.de

ABONNEMENT- PREISE IN DER ÜBERSICHT

SCHAUSPIEL-ABONNEMENT 1 + 2 (JE 5 VERANSTALTUNGEN)

^{1*} PG	PLATZBEZEICHNUNGEN	PREIS	^{2*} SB	IN AUSBILDUNG
1	Orchestersessel R. A-C	110,00 €	77,00 €	45,00 €
2	Parkett R. 1-5, Rang 1-2	100,00 €	70,00 €	45,00 €
3	Parkett R. 6-10	90,00 €	63,00 €	45,00 €
4	Parkett R. 11-15, Rang Reihe 3-5	80,00 €	56,00 €	45,00 €
5	Parkett R. 16-20	70,00 €	49,00 €	45,00 €

DONNERSTAGS-ABONNEMENT A + B (JE 4 VERANSTALTUNGEN)

^{1*} PG	PLATZBEZEICHNUNGEN	PREIS	^{2*} SB	IN AUSBILDUNG
1	Orchestersessel R. A-C	88,00 €	61,60 €	36,00 €
2	Parkett R. 1-5, Rang 1-2	80,00 €	56,00 €	36,00 €
3	Parkett R. 6-10	72,00 €	50,40 €	36,00 €
4	Parkett R. 11-15, Rang Reihe 3-5	64,00 €	44,80 €	36,00 €
5	Parkett R. 16-20	56,00 €	39,20 €	36,00 €

^{1*}PG: Preisgruppe,

^{2*}SB: Schwerbehindert

^{3*}IN AUSB: in Ausbildung

Bei Vorlage eines Schwerbehinderten-
Ausweises mit Merkzeichen B erhält
die Begleitperson freien Eintritt.

KLASSIKER-ABONNEMENT (4 VERANSTALTUNGEN)

^{1*} PG	PLATZBEZEICHNUNGEN	PREIS	^{2*} SB	^{3*} IN AUSB.
1	Orchestersessel R. A-C	88,00 €	61,60 €	36,00 €
2	Parkett R. 1-5, Rang 1-2	80,00 €	56,00 €	36,00 €
3	Parkett R. 6-10	72,00 €	50,40 €	36,00 €
4	Parkett R. 11-15, Rang Reihe 3-5	64,00 €	44,80 €	36,00 €
5	Parkett R. 16-20	56,00 €	39,20 €	36,00 €

GEGENWARTSTHEATER-ABONNEMENT (4 VERANSTALTUNGEN)

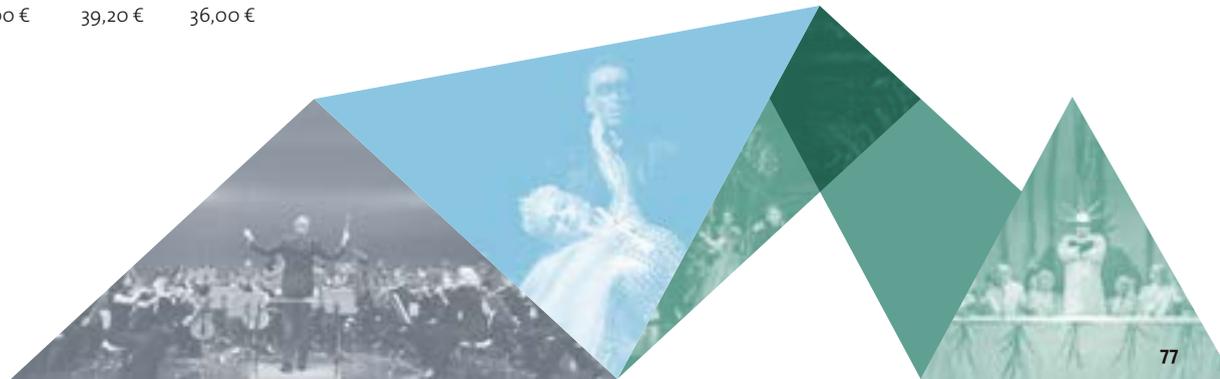
^{1*} PG	PLATZBEZEICHNUNGEN	PREIS	^{2*} SB	^{3*} IN AUSB.
1	Orchestersessel R. A-C	88,00 €	61,60 €	36,00 €
2	Parkett R. 1-5, Rang 1-2	80,00 €	56,00 €	36,00 €
3	Parkett R. 6-10	72,00 €	50,40 €	36,00 €
4	Parkett R. 11-15, Rang Reihe 3-5	64,00 €	44,80 €	36,00 €
5	Parkett R. 16-20	56,00 €	39,20 €	36,00 €

OPERN-ABONNEMENT (3 VERANSTALTUNGEN)

^{1*} PG	PLATZBEZEICHNUNGEN	PREIS	^{2*} SB	^{3*} IN AUSB.
1	Parkett R. 1-5, Rang R. 1-2	75,00 €	52,50 €	27,00 €
2	Parkett R. 6-10	66,00 €	46,20 €	27,00 €
3	Parkett R. 11-15, Rang 3-5	57,00 €	39,90 €	27,00 €
4	Parkett R. 16-20	48,00 €	33,60 €	27,00 €

OPERETTEN-ABONNEMENT (4 VERANSTALTUNGEN)

^{1*} PG	PLATZBEZEICHNUNGEN	PREIS	^{2*} SB	^{3*} IN AUSB.
1	Parkett R. 1-5, Rang R. 1-2	100,00 €	70,00 €	36,00 €
2	Parkett R. 6-10	88,00 €	61,60 €	36,00 €
3	Parkett R. 11-15, Rang 3-5	76,00 €	53,20 €	36,00 €
4	Parkett R. 16-20	64,00 €	44,80 €	36,00 €



TANZTHEATER-ABONNEMENT (4 VERANSTALTUNGEN)

^{1*} PG	PLATZBEZEICHNUNGEN	PREIS	^{2*} SB	^{3*} IN AUSB.
1	Parkett R. 1–5, Rang R. 1–2	100,00 €	70,00 €	36,00 €
2	Parkett R. 6–10	92,00 €	64,40 €	36,00 €
3	Parkett R. 11–15, Rang 3–5	84,00 €	58,80 €	36,00 €
4	Parkett R. 16–20	68,00 €	47,60 €	36,00 €

LIVE-ON-STAGE-ABONNEMENT (3 VERANSTALTUNGEN)

^{1*} PG	PLATZBEZEICHNUNGEN	PREIS	^{2*} SB	^{3*} IN AUSB.
1	Orchestersessel R. A–C Parkett Reihe 1–5, Rang Reihe 1–2	75,00 €	52,50 €	27,00 €
2	Parkett R. 6–10	66,00 €	46,20 €	27,00 €
3	Parkett R. 11–15, Rang 3–5	57,00 €	39,90 €	27,00 €
4	Parkett R. 16–20	48,00 €	33,60 €	27,00 €

KONZERT-ABONNEMENT (7 VERANSTALTUNGEN + 1 DOPPELVERANSTALTUNG)

^{1*} PG	FÜRSTENSAAL	SCHLOSSTHEATER	PREIS	^{2*} SB	^{3*} IN AUSB.
1	Reihe 1–5	Parkett R. 6–10, Rang R. 1–2	198,00 €	138,60 €	81,00 €
2	Reihe 6–9	Parkett R. 1–5	180,00 €	126,00 €	81,00 €
3	Reihe 10–13	Parkett R. 11–15	162,00 €	113,40 €	81,00 €
4	Reihe 14–15	Parkett R. 16–20, Rang R. 3–5	144,00 €	100,80 €	81,00 €

KONZERTE IM JUNGE ELITE-ABONNEMENT (4 VERANSTALTUNGEN)

^{1*} PG	FÜRSTENSAAL	PREIS	^{2*} SB	^{3*} IN AUSB.
–	auf allen Plätzen	60,00 €	42,00 €	20,00 €

^{1*}PG: Preisgruppe,
^{2*}SB: Schwerbehindert
^{3*}IN AUSB: in Ausbildung

Bei Vorlage eines Schwerbehinderten-
Ausweises mit Merkzeichen B erhält
die Begleitperson freien Eintritt.





LUSTSCHLOSS FASANERIE

BAUKUNST UND LEBEN
IN DER SOMMERRESIDENZ

SONDERAUSSTELLUNG

**24.06. –
15.10.2023**



SCHLOSS
FASANERIE



ABOKÄRTCHEN FÜR DIE PINNWAND



SCHAUSPIEL- ABONNEMENT 1

5 Veranstaltungen

Do/02/11/23 – 20:00 Uhr

DIE LABORANTIN

Seite 23

Di/14/11/23 – 20:00 Uhr

TSCHICK

Seite 26

Sa/13/01/24 – 20:00 Uhr

AUS DEM NICHTS

Seite 38

Do/29/02/24 – 20:00 Uhr

ISTANBUL

Seite 51

So/24/03/2024 – 18:00 Uhr

**IM HINTERZIMMER
DER MACHT**

Seite 58

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

SCHAUSPIEL- ABONNEMENT 2

5 Veranstaltungen

So/15/10/23 – 18:00 Uhr

DIE NETZWELT

Seite 20

Do/11/01/24 – 20:00 Uhr

A SCHEENE LEICH

Seite 38

Do/18/01/24 – 20:00 Uhr

NUR DREI WORTE

Seite 41

Do/01/02/24 – 20:00 Uhr

ACHTSAM MORDEN

Seite 44

Sa/24/02/24 – 20:00 Uhr

**ACH, DIESE LÜCKE,
DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE**

Seite 47

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

DONNERSTAGS- ABONNEMENT A

4 Veranstaltungen

Do/02/11/23 – 20:00 Uhr

DIE LABORANTIN

Seite 23

Do/23/11/23 – 20:00 Uhr

(R)EVOLUTION

Seite 29

Do/08/02/24 – 20:00 Uhr

**DER GUTE MENSCH
VON SEZUAN**

Seite 46

Do/29/02/24 – 20:00 Uhr

ISTANBUL

Seite 51

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Donnerstags-Abonnement A

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Orchestersessel R. A–C	88,- €	24,- €
2	Parkett R. 1–5, Rang 1–2	80,- €	22,- €
3	Parkett R. 6–10	72,- €	20,- €
4	Parkett R. 11–15, Rang R. 3–5	64,- €	18,- €
5	Parkett R. 16–20	56,- €	16,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,-€. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Schauspiel-Abonnement 2

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Orchestersessel R. A–C	110,- €	24,- €
2	Parkett R. 1–5, Rang R. 1–2	100,- €	22,- €
3	Parkett R. 6–10	90,- €	20,- €
4	Parkett R. 11–15, Rang R. 3–5	80,- €	18,- €
5	Parkett R. 16–20	70,- €	16,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,-€. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Schauspiel-Abonnement 1

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Orchestersessel R. A–C	110,- €	24,- €
2	Parkett R. 1–5, Rang R. 1–2	100,- €	22,- €
3	Parkett R. 6–10	90,- €	20,- €
4	Parkett R. 11–15, Rang R. 3–5	80,- €	18,- €
5	Parkett R. 16–20	70,- €	16,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,-€. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

DONNERSTAGS- ABONNEMENT B

4 Veranstaltungen

Do/09/11/23 – 20:00 Uhr

EFFI BRIEST

Seite 26

Do/18/01/24 – 20:00 Uhr

NUR DREI WORTE

Seite 41

Do/01/02/24 – 20:00 Uhr

ACHTSAM MORDEN

Seite 44

Do/18/04/24 – 20:00 Uhr

DER MENSCHENFEIND

Seite 62

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

KLASSIKER- ABONNEMENT

4 Veranstaltungen

Do/09/11/23 – 20:00 Uhr

EFFI BRIEST

Seite 26

Sa/27/01/24 – 20:00 Uhr

BIOGRAFIE: EIN SPIEL

Seite 42

Do/08/02/24 – 20:00 Uhr

**DER GUTE MENSCH VON
SEZUAN**

Seite 46

Do/18/04/24 – 20:00 Uhr

DER MENSCHENFEIND

Seite 62

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

GEGENWARTSTHEATER- ABONNEMENT

4 Veranstaltungen

Mo/16/10/23 – 20:00 Uhr

DIE NETZWELT

Seite 20

Mi/15/11/23 – 20:00 Uhr

TSCHICK

Seite 26

Do/23/11/23 – 20:00 Uhr

(R)EVOLUTION

Seite 29

Sa/23/03/24 – 20:00 Uhr

**WARUM DAS KIND
IN DER POLENTA KOCHT**

Seite 58

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Gegenwartstheater-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Orchestersessel R. A–C	88,- €	24,- €
2	Parkett R. 1–5, Rang R. 1–2	80,- €	22,- €
3	Parkett R. 6–10	72,- €	20,- €
4	Parkett R. 11–15, Rang R. 3–5	64,- €	18,- €
5	Parkett R. 16–20	56,- €	16,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Klassiker-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Orchestersessel R. A–C	88,- €	24,- €
2	Parkett R. 1–5, Rang R. 1–2	80,- €	22,- €
3	Parkett R. 6–10	72,- €	20,- €
4	Parkett R. 11–15, Rang R. 3–5	64,- €	18,- €
5	Parkett R. 16–20	56,- €	16,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Donnerstags-Abonnement B

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Orchestersessel R. A–C	88,- €	24,- €
2	Parkett R. 1–5, Rang R. 1–2	80,- €	22,- €
3	Parkett R. 6–10	72,- €	20,- €
4	Parkett R. 11–15, Rang R. 3–5	64,- €	18,- €
5	Parkett R. 16–20	56,- €	16,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

OPERN- ABONNEMENT

3 Veranstaltungen

Mi/13/12/23 – 20:00 Uhr

DER BARBIER VON SEVILLA Seite 34

So/04/02/24 – 18:00 Uhr

HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN Seite 45

Fr/15/03/24 – 20:00 Uhr

DIE ZAUBERFLÖTE Seite 55

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

OPERETTEN- ABONNEMENT

4 Veranstaltungen

So/05/11/23 – 18:00 Uhr

DAS FEUERWERK Seite 24

Di/09/01/24 – 20:00 Uhr

DIE BANDITEN (KONZERTANT) Seite 37

Mi/06/03/24 – 20:00 Uhr

**DER GRAF VON
MONTE CHRISTO** Seite 52

So/05/05/24 – 18:00 Uhr

WIE EINST IM MAI Seite 66

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

TANZTHEATER- ABONNEMENT

4 Veranstaltungen

Mi/20/12/23 – 20:00 Uhr

DANCE ON ENSEMBLE Seite 36

Di/16/01/24 – 20:00 Uhr

IT DANSA BARCELONA Seite 40

Di/19/03/24 – 20:00 Uhr

**RUß – EINE GESCHICHTE
VON ASCHENPUTTEL** Seite 57

So/28/04/24 – 18:00 Uhr

LES NUITS BARBARES Seite 64

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Tanztheater-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. 1–5, Rang R. 1–2	100,- €	28,- €
2	Parkett R. 6–10	92,- €	25,- €
3	Parkett R. 11–15, Rang R. 3–5	84,- €	23,- €
4	Parkett R. 16–20	68,- €	20,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Operetten-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. 1–5, Rang R. 1–2	100,- €	27,- €
2	Parkett R. 6–10	88,- €	24,- €
3	Parkett R. 11–15, Rang R. 3–5	76,- €	21,- €
4	Parkett R. 16–20	64,- €	18,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Opern-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. 1–5, Rang R. 1–2	75,- €	27,- €
2	Parkett R. 6–10	66,- €	24,- €
3	Parkett R. 11–15, Rang R. 3–5	57,- €	21,- €
4	Parkett R. 16–20	48,- €	18,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

LIVE-ON-STAGE- ABONNEMENT

3 Veranstaltungen

Fr/15/12/23 – 20:00 Uhr

**ACCENT:
CHRISTMAS ALL THE WAY**

Seite 34

Sa/17/02/24 – 20:00 Uhr

**METROPOLE ORKEST (NL)
FEATURING SOHN (GB)**

Seite 46

Mi/24/04/24 – 20:00 Uhr

**DIANNE REEVES
UND DIE HR-BIGBAND**

Seite 64

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

KONZERT- ABONNEMENT

8 Veranstaltungen

Sa/14/10/23 – 18:00 Uhr**

Einführung 17:00 Uhr

**BEETHOVEN-KONZERTGALA
(als Doppeltermin)**

Seite 19

Do/26/10/23 – 20:00 Uhr*

SONGS OF LOVE

Seite 21

Fr/03/11/23 – 20:00 Uhr*

**EMMANUEL PAHUD &
KAMMERAKADEMIE POTSDAM**

Seite 24

Sa/16/12/23 – 20:00 Uhr

HR-SINFONIEORCHESTER

Seite 36

Do/25/01/24 – 20:00 Uhr*

LÁZLÓ FENYŐ & JULIA OKRUASHVILI

Seite 42

Mi/13/03/24 – 20:00 Uhr*

**MONÉ HATTORI &
JANÁČEK CHAMBER ORCHESTRA**

Seite 54

Mi/10/04/24 – 20:00 Uhr*

**AROUND GERMANY
IN 80 MINUTES**

Seite 60

Di/30/04/24 – 20:00 Uhr*

BEETHOVEN-SEPTETT

Seite 66

*Fürstensaal **Orangerie

JUNGE-ELITE- ABONNEMENT

4 Veranstaltungen

So/08/10/23 – 17:00 Uhr*

**TABEA DEBUS, BLOCKFLÖTE &
CEDAR CONSORT**

Seite 18

So/19/11/23 – 17:00 Uhr*

ISIDORE STRING QUARTET

Seite 28

So/14/01/24 – 17:00 Uhr*

VINCENT LING

Seite 40

So/03/03/24 – 17:00 Uhr*

PREISTRÄGERKONZERT 2023

Seite 52

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

*Fürstensaal

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Junge-Elite-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1 Fürstensaal Schloss- theater	Auf allen Plätzen	60,- €	17,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Konzert-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1 Fürstensaal Schloss- theater	Reihe 1–5 Parkett R. 6–10, Rang R. 1–2	198,- €	25,- €
2 Fürstensaal Schloss- theater	Reihe 6–9 Parkett R. 1–5	180,- €	23,- €
3 Fürstensaal Schloss- theater	Reihe 10–13 Parkett R. 11–15	162,- €	20,- €
4 Fürstensaal Schloss- theater	Reihe 14–15 Parkett R. 16–20 Rang R. 3–5	144,- €	18,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Live-on-Stage-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF*
1	Orchesters. R. A–C Parkett R. 1–5, Rang R. 1–2	75,- €	27,- €
2	Parkett R. 6–10	66,- €	24,- €
3	Parkett R. 11–15, Rang R. 3–5	57,- €	21,- €
4	Parkett R. 16–20	48,- €	18,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

FREIVERKAUF SCHAUSPIEL

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT*	IN AUSBILDUNG
1	Orchestersessel R. A–C	24,00 €	16,80 €	9,00 €
2	Parkett R. 1–5, Rang 1–2	22,00 €	15,40 €	9,00 €
3	Parkett R. 6–10	20,00 €	14,00 €	9,00 €
4	Parkett R. 11–15, Rang Reihe 3–5	18,00 €	12,60 €	9,00 €
5	Parkett R. 16–20	16,00 €	11,20 €	9,00 €

FREIVERKAUF MUSIKTHEATER

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT*	IN AUSBILDUNG
1	Parkett Reihe 1–5, Rang Reihe 1–2	27,00 €	18,90 €	9,00 €
2	Parkett Reihe 6–10	24,00 €	16,80 €	9,00 €
3	Parkett Reihe 11–15, Rang Reihe 3–5	21,00 €	14,70 €	9,00 €
4	Parkett Reihe 16–20	18,00 €	12,60 €	9,00 €

*Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt.

FREIVERKAUFS- PREISE IN DER ÜBERSICHT



FREIVERKAUF LIVE-ON-STAGE

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT*	IN AUSBILDUNG
1	Orchestersessel R. A-C Parkett Reihe 1-5, Rang Reihe 1-2	27,00 €	18,90 €	9,00 €
2	Parkett Reihe 6-10	24,00 €	16,80 €	9,00 €
3	Parkett Reihe 11-15, Rang Reihe 3-5	21,00 €	14,70 €	9,00 €
4	Parkett Reihe 16-20	18,00 €	12,60 €	9,00 €

FREIVERKAUF / TANZTHEATER

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT*	IN AUSBILDUNG
1	Parkett R. 1-5, Rang R. 1-2	28,00 €	19,60 €	9,00 €
2	Parkett R. 6-10	25,00 €	17,50 €	9,00 €
3	Parkett R. 11-15, Rang R. 3-5	23,00 €	16,10 €	9,00 €
4	Parkett R. 16-20	20,00 €	14,00 €	9,00 €

FREIVERKAUF KONZERTE „JUNGE ELITE“ IM FÜRSTENSAAL

PREISGRUPPE	FÜRSTENSAAL	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT*	IN AUSBILDUNG
-	auf allen Plätzen	17,00 €	11,90 €	9,00 €

FREIVERKAUF KONZERTE

PREISGRUPPE	FÜRSTENSAAL	SCHLOSSTHEATER	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT* IN AUSBILDUNG
1	Reihe 1–5	Parkett R. 6–10, Rang R. 1–2	25,00 €	17,50 € 9,00 €
2	Reihe 6–9	Parkett R. 1–5	23,00 €	16,10 € 9,00 €
3	Reihe 10–13	Parkett R. 11–15	20,00 €	14,00 € 9,00 €
4	Reihe 14–15	Parkett R. 16–20, Rang R. 3–5	18,00 €	12,60 € 9,00 €

FREIVERKAUF BEETHOVEN-GALA UND SONDERKONZERTE

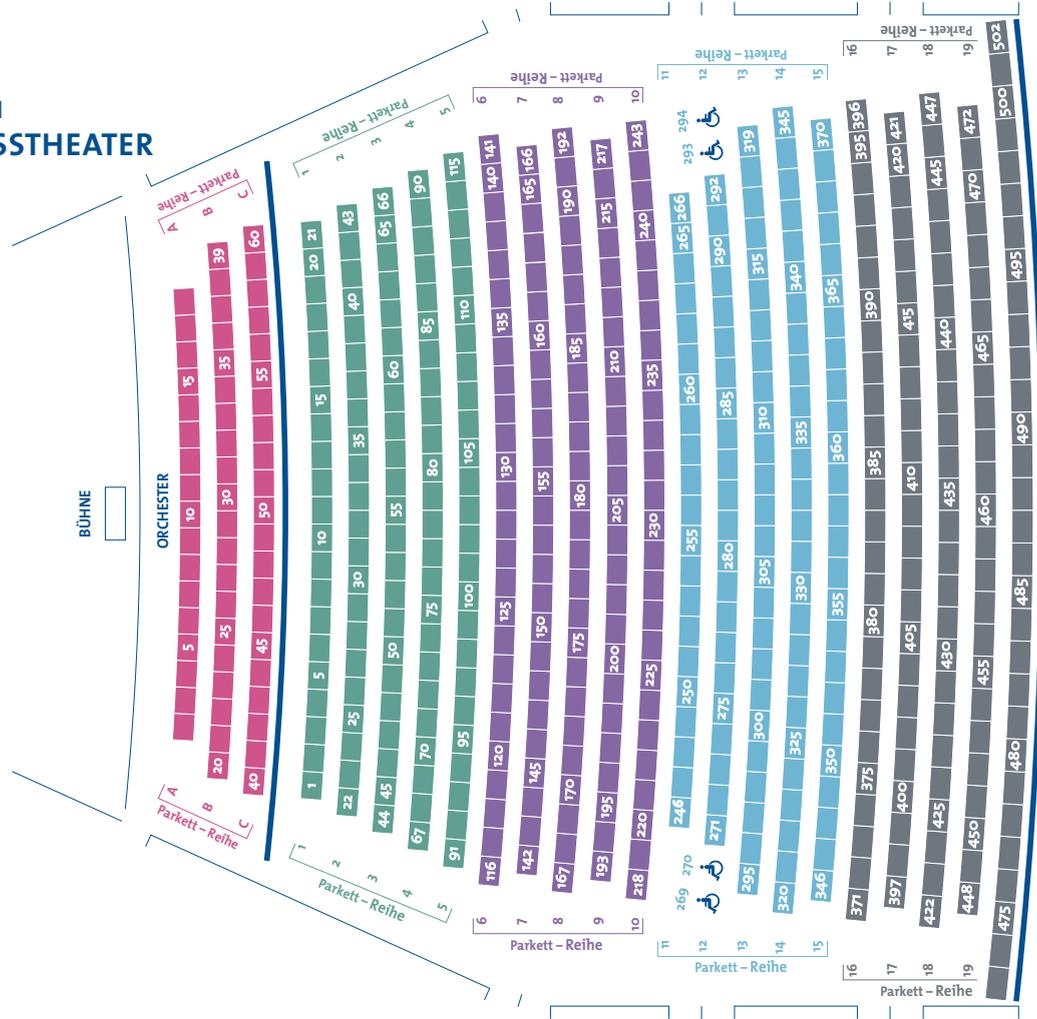
PREISGRUPPE	FÜRSTENSAAL	SCHLOSSTHEATER	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT* IN AUSBILDUNG
1	Reihe 1–6	Parkett R. 6–10, Rang R. 1–2	54,00 €	37,80 € 15,00 €
2	Reihe 7–12	Parkett R. 1–5	48,00 €	33,60 € 15,00 €
3	Reihe 13–20	Parkett R. 11–15	42,00 €	29,40 € 15,00 €
4	Reihe 21–25	Parkett R. 16–20, Rang R. 3–5	36,00 €	25,20 € 15,00 €

FREIVERKAUF KINDER- UND JUGENDTHEATER / FAMILIENVORSTELLUNGEN

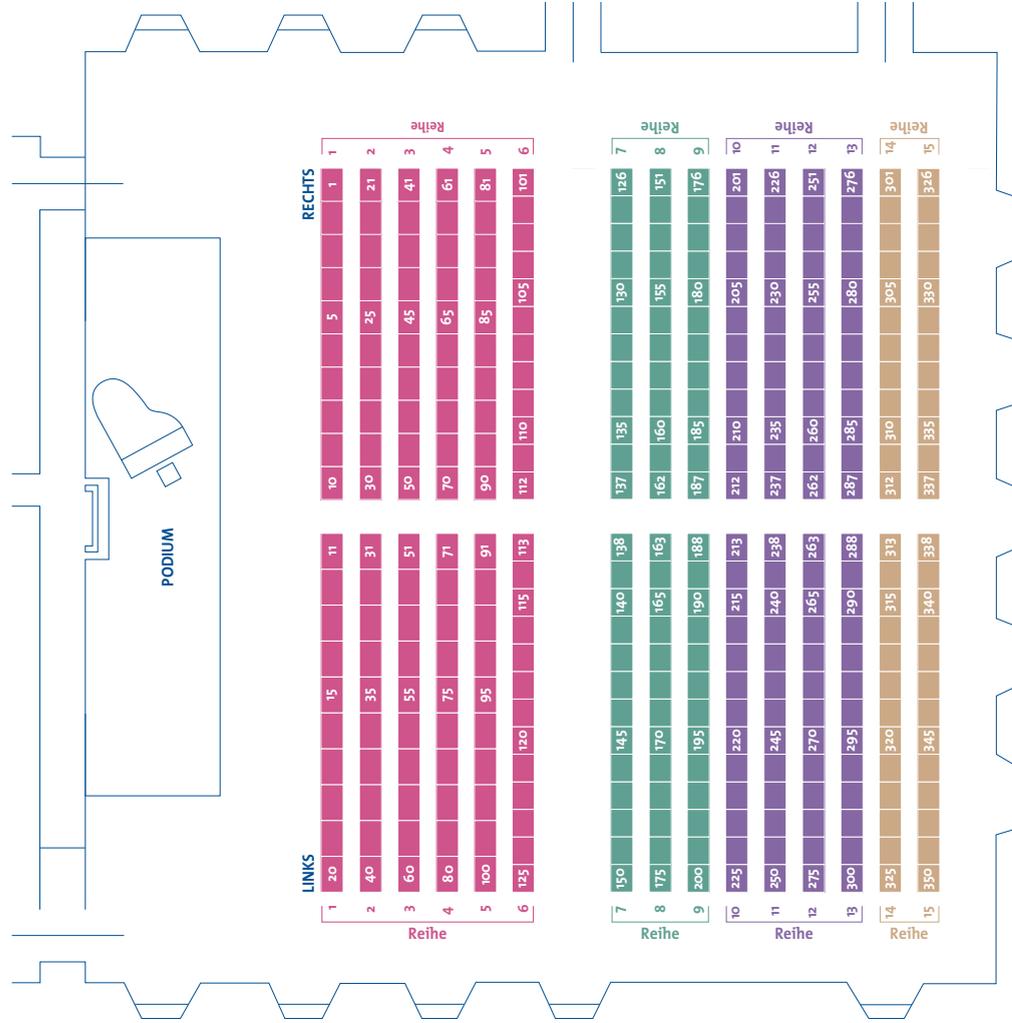
PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT*
1	Parkett R. A–12	6,00 €	4,20 €
2	Parkett R. 13–20	5,00 €	3,50 €
3	Rang R. 1–5	4,00 €	2,80 €

* Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt.

SITZPLAN SCHLOSSTHEATER



SITZPLAN FÜRSTENSAAL



* Bei Konzerten mit Kammerorchester befindet sich der Mittelgang zwischen Reihe 5 und 6.

EIN BLICK AUF UNSERE ABONNEMENT-BEDINGUNGEN

Wenn Sie sich für ein Abonnement entschieden haben, schließen Sie mit dem Magistrat der Stadt Fulda, vertreten durch das Theater- und Musikmanagement, einen für beide Seiten rechtsgültigen Vertrag ab. Der Vertrag gilt für eine Spielzeit und verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn er nicht bis zum 31. Mai des Folgejahres durch eine der Vertragsparteien schriftlich gekündigt wird. Eine vorzeitige Kündigung des Abonnements ist nur in Ausnahmefällen bei Vorlage entsprechender Unterlagen möglich. Als solche gelten beispielsweise Todesfälle, langwierige Erkrankungen oder Wegzug.

Die Einzeichnung des Abonnements muss persönlich oder im Webshop erfolgen. Die Abonnentin bzw. der Abonnent erhält eine Ausweiskarte, die für das gewählte Abonnement als Jahres-Eintrittskarte gilt und beim Einlass vorzuzeigen ist.

Eine Rückvergütung für nicht besuchte Vorstellungen ist nicht möglich. Pro Abonnement und Saison können mit Flex-Gutscheinen bis zu drei zusätzliche Veranstaltungen mit einem Nachlass von 2,- € je Ticket hinzugebucht werden.

Alle Veranstaltungen aus den Basis-Abonnements können beliebig getauscht werden. Die zu tauschende Veranstaltung darf noch nicht stattgefunden haben. Abo-Täusche sind sowohl online als auch im Ticketshop gegen eine Gebühr von 2,- € unter Angabe der Kundennummer bzw. Vorlage des Abo-Ausweises möglich.

Das Abonnement ist nicht an eine Person gebunden, sondern für die einzelnen Vorstellungen übertragbar. Ausgenommen sind ermäßigte Abonnements, die durch entsprechende Aufzahlung jedoch in reguläre Abonnements umgewandelt werden können. Eine dauernde Übertragung kann nur mit Genehmigung der Theaterleitung vorgenommen werden.

Die Abonnementgebühren werden im SEPA-Lastschriftverfahren von Ihrem Bankkonto abgebucht. Aus verwaltungstechnischen Gründen ist nur diese Zahlungsart möglich. Es besteht

die Wahlmöglichkeit zwischen der Abbuchung der Jahres- oder der Halbjahresrate. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten gegen Vorlage des SB-Ausweises eine Ermäßigung von 30%. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Eine Kopie des SB-Ausweises muss im Theaterbüro bis zum 1. September vorliegen. Der Einzug der Abonnementgebühren erfolgt jeweils zu Beginn der Spielzeit im Oktober und bei Wahl des Halbjahresrateneinzuges im Oktober und März. Eine Barzahlung der Abonnementgebühren im Theaterbüro ist nicht möglich. Die Abonnentausweise und der Spielplan der Theater- und Konzertsaison 2023/2024 werden den AbonnentInnen rechtzeitig zugeschickt.

TERMIN- UND PROGRAMMÄNDERUNGEN BLEIBEN BEI ALLEN VERANSTALTUNGEN VORBEHALTEN.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Fulda.

Hinweis:

Öffnungszeiten und Verkaufstermine siehe Seite 6.

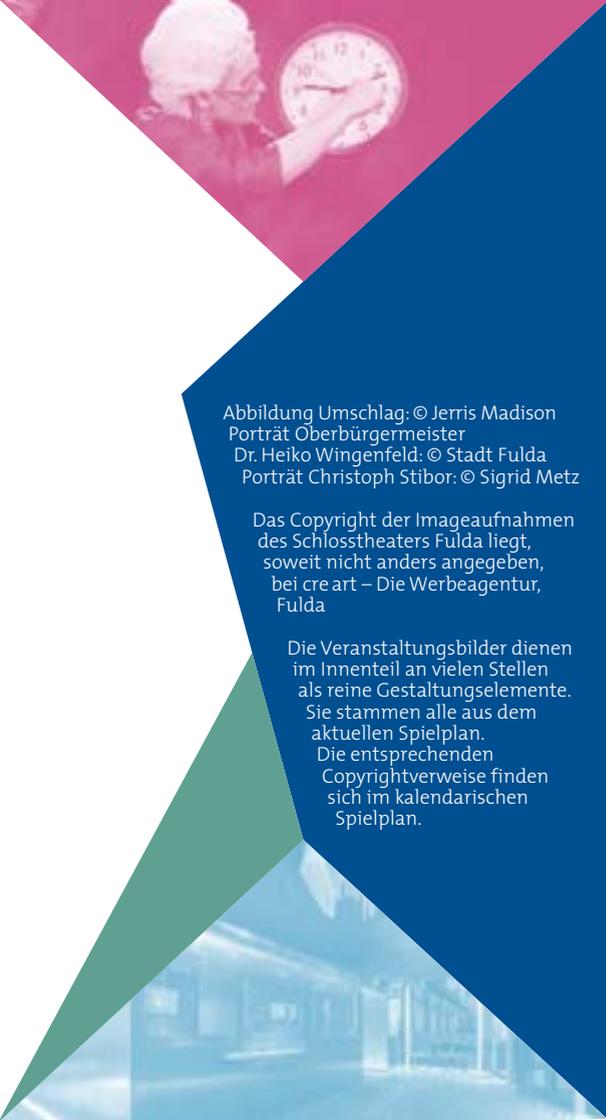


Abbildung Umschlag: © Jerris Madison
Portrait Oberbürgermeister
Dr. Heiko Wingefeld: © Stadt Fulda
Portrait Christoph Stibor: © Sigrid Metz

Das Copyright der Imageaufnahmen
des Schlosstheaters Fulda liegt,
soweit nicht anders angegeben,
bei cre art – Die Werbeagentur,
Fulda

Die Veranstaltungsbilder dienen
im Innenteil an vielen Stellen
als reine Gestaltungselemente.
Sie stammen alle aus dem
aktuellen Spielplan.
Die entsprechenden
Copyrightverweise finden
sich im kalendarischen
Spielplan.



Lieblings...

**Lifestyle | Fashion
Beauty | Interior
Flowers & more**

Friedrichs. 14–16 | 36037 Fulda
Tel. 0661 25031801 | www.lieblings.de



**In unserer
Café-Lounge**

erhalten Sie gegen Vorlage
dieses Coupons eine Tasse
Kaffee gratis*.

*1 x pro Person
einlösbar.



DER MAGISTRAT DER STADT FULDA

Schlossstraße 1
36037 Fulda
Tel. 0661 102-0

www.fulda.de

THEATER- UND MUSIKMANAGEMENT

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel. 0661 102-1483

theater@fulda.de
www.schlosstheater-fulda.de

SIE MÖCHTEN MEHR WISSEN?



Unsere Facebook und Instagram-Seite
@Schlosstheater Fulda hält zahlreiche Hinter-
grund-Informationen zu den Veranstaltungen für Sie
bereit. Aktuelle Zusatzinfos wie z. B. die Dauer der
einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf
schlosstheater-fulda.de.

